



Wurzener Stadtjournal

mit aktuellen und amtlichen Informationen aus der Großen Kreisstadt Wurzen



Sportlerwahl 2024
Geben Sie jetzt Ihre Stimme ab!
www.druckhaus-borna.de

Aus der Stadtverwaltung

Die amtlichen Bekanntmachungen und Informationen finden Sie auf den Seiten 3 bis 15

Aktuell

einBLICK – Der neue Podcast aus dem DRUCKHAUS BORNA – Teil 1 mit dem Landtagsabgeordneten Kay Ritter

Veranstaltungen

Einladung zum Rundgang um das Stadtbad mit dem Wurzener Stadtchronisten



„Kultur macht stark“-Projekt startet in der Bibliothek > Seite 6



„Wer zusammenarbeitet, erreicht mehr“ > Seite 23



Einladung zum 18. Muldentaler Städtelauf > Seite 29

Aus der Stadtverwaltung

- 03 **Amtliche Bekanntmachungen**
 - » Beschlussfassungen
 - » Informationen
- 05 **Aktuell**
 - » Projektaufruf 2025
 - » Sammlung von Altkleidern und Alttextilien
 - » RegioBrunch® – die leckersten Auszeiten im Jahr 2025!
 - » 25. Winterlager der Pestalozzi-Oberschule

Lebendiges Wurzen

- 02 **Kolumne**
- 16 **Wurzener Wunder**
- 17 **Aktuell**
- 20 **Geschichte**
- 21 **Sport**
- 22 **Verein**
 - » Vom Purzelbaum zum Schmetterkünstler
- 23 **Porträt**
- 24 **Gesundheit**
 - » Gesund leben, Körper und Geist stärken
- 26 **Veranstaltungen**
 - » 3. Sparkassen Team Run Landkreis Leipzig
- 30 **Tipps**
- 31 **Neuerscheinung**
- 32 **Bildung / Stellenmarkt**
 - » Bildung, Kreativität und Bewegung
- 35 **Bauen / Wohnen / Einrichten**
- 38 **Trauer**

Im Februar verbergen sich Kuriositäten



Viele von Ihnen werden sicherlich am 14. Februar den Valentinstag mehr oder minder begangen haben. Vielleicht haben Sie eine nette Nachricht geschrieben, Blumen verschenkt oder waren romantisch Essen. Wer mit dem Heiligen Valentin nicht so viel anfangen kann, freute sich vielleicht über den „Tag des Mettbrötchens“, der ebenfalls am 14. Februar begangen wurde. Mett, Hackepeter, Gehacktes oder Gewiegtes, wie man das gewürzte Schweinefleisch nennt, scheidet die Geister und ist wohl so etwas wie eine Glaubensfrage. An jener wollen wir uns gar nicht erst abarbeiten, bietet doch der Februar weitere kuriose Feiertage. Sie haben schon den „Dicken-Pulli-Tag“ und den „Ändere Dein Passwort-Tag“ verpasst. Am 19. Februar konnten Sie Ihre Wimpern klimpern lassen, da es den Tag der Wimpern zu begehen galt. Ich würde darauf wetten, dass mehr Menschen am „Tag der Mlnzschokolade“, der ebenfalls auf den 19. Februar datiert ist, Freude haben. Den 21. Februar verbinden der „Tag des Kartenlesens und der Gästeführer“, welches zusammengenommen doch Sinn gibt. Wer seine Gäste durch seine Gefilde führt, sollte schon die Karte lesen können, meinen Sie nicht? Wer sich weiterhin den kulinarischen Genüssen hingeben möchte, findet an diesem Tag auch einen Grund, Süßkartoffeln zu verzehren. Dann ist es durchaus angebracht, den „Tag des Gassi-Gehens“ (mit oder ohne Hund) ernst zu nehmen oder am 23. Februar dem „Spiel Tennis-Tag“ zu frönen. Persönlich gefällt mir der „Tag der Waschmaschine“, ebenfalls am 23.02. im Kalender der kuriosen Tage zu finden, besonders gut. Das ist so schön deutsch! Am 25.02. feierte ich jedenfalls den „Tag der Schachtelsätze“. Diese finden Sie in meinen Ausführungen, leidenschaftlich von mir erzeugt, sehr oft. Am 26. Februar machen Sie mit dem Tragen einer Levi-Strauss-Jeans alles richtig und können in ihr Pistazie essen und auch noch unbequem sein. Am 28.02. könnte man den „Schlaf-in-der-Öffentlichkeit-Tag“ begehen und diesen mit Schokoladensoufflee und Floristik feiern. Sie ahnen bestimmt, dass die letzten beiden auch an diesem Tag begangen werden können. Und bevor wir am 23. April den Welttag des Buches gemeinsam feiern, sehen wir uns doch sicherlich zur Buchmesse in Leipzig? Sie startet am 27. März und endet am 30. März. Sehr gern würde ich in der nächsten Kolumne mit Ihnen schon in Vorfreude dieser Messe schwelgen.

Manuela Krause



Impressum | Bildnachweis

Herausgeber (Stadtjournal): SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna
 Tel.: 03433 207329 | Fax: 03433 207331 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de

Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.) Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Stadtverwaltung obliegen der Verantwortung des Oberbürgermeister der Stadt Wurzen.

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA

Titelbild: Übergabe des großen Spendenschecks aus dem Erlös des Muldentaler Allstar Charity Cup in den Räumlichkeiten von Paulis Momente e. V. in Leipzig (Foto: Cäcilie Schneider). Einen Bericht über den 4. Muldentaler Allstar Charity Cup und weitere Bilder gibt es auf Seite 7.

Fotos: DreamPixer/stock.adobe.com (S. 2), annacaptures/pixabay.com (S. 11), Monumental/pixabay.com (S. 30), bzw. die entspr. Autoren u. Auftraggeber.

Auflage: 12.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen | **Laufende Ausgaben-Nummer:** 162

Zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Wurzen, in der Tourist-Information Wurzen oder beim SÜDRAUM-VERLAG. Die Ausgabe 03 / 25 des Wurzener Stadtjournal mit dem Amtsblatt der Großen Kreisstadt Wurzen erscheint am 27.03.2025. Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 11.03.2025.

Stadtjournal digital



Beschlussfassungen

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 20.01.2025 folgenden Beschluss gefasst:

- Einstellung einer Fachkraft für Arbeitssicherheit

Der Stadtrat der Stadt Wurzen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 22.01.2025 folgenden Beschluss gefasst:

- **Beschluss Nr. 68-6./25**
Städtebauliches Entwicklungskonzept (Seko) „Lebendige Altstadt“ als Fördergebietskonzept zur Beantragung von Bund- / Länder-Städtebaufördermitteln im Programm „Lebendige Zentren LZP für das Fördergebiet „Lebendige Altstadt“

Der Stadtrat der Stadt Wurzen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 11.02.2025 folgende Beschlüsse gefasst:

- **Beschluss Nr. 69-7./25**
Bestellung der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Wurzen – Ute Töpler
- **Beschluss Nr. 70-7./25**
Widerruf der Bestellung der Stellvertretungen des Oberbürgermeisters für die Leitung der Verwaltungsgeschäfte im Verhinderungsfall
- **Beschluss Nr. 71-7./25**
Bestellung der Stellvertretungen des Oberbürgermeisters für die Leitung der Verwaltungsgeschäfte im Verhinderungsfall
- **Beschluss Nr. 72-7./25**
Satzung der Großen Kreisstadt Wurzen über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungssatzung)
- **Beschluss Nr. 73-7./25**
Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplans „Wohn- und Geschäftszentrum An der kleinen Sternwarte“ in einen qualifizierten Bebauungsplan – Aufstellungsbeschluss
- **Beschluss Nr. 74-7./25**
Lärmaktionsplanung der Stadt Wurzen

Der Stadtrat der Stadt Wurzen hat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 11.02.2025 folgende Beschlüsse gefasst:

- **Beschluss Nr. 75-7./25**
Besetzung der Fachbereichsleitung Baumanagement
- **Beschluss Nr. 76-7./25**
Besetzung des Projektleiters Energiewerkstatt (Fördermittelstelle)

Wurzen, 12.02.2025


Marcel Buchta
Oberbürgermeister



Bekanntmachung

Teilnehmergemeinschaft Falkenhain
Der Vorstandsvorsitzende



Flurbereinigung: Falkenhain
Gemeinde: Lossatal
Aktenzeichen: 846.167-290051

Ladung

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Falkenhain lädt die Grundeigentümer und Erbbauberechtigten im Verfahrensgebiet sowie die Nebenbeteiligten am Flurbereinigungsverfahren (§ 10 Nr. 2 Flurbereinigungs-gesetz [FlurbG]) einschließlich der Inhaber von Rechten und Lasten an diesen Grundstücken oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten hiermit zu einem

Anhörungstermin zur Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans gemäß § 59 FlurbG

ein.

Versammlungsort: **Aula der Oberschule im Lossatal
Karl-Haupt-Straße 3,
Lossatal, OT Falkenhain**
Versammlungsbeginn: **Donnerstag, den 20. März 2025
um 17.00 Uhr**
für die Grundbücher Falkenhain 1 bis 389
**Donnerstag, den 20. März 2025
um 18.00 Uhr**
für die Grundbücher Falkenhain 412 bis
887, Voigtshain 27 bis 146, alle neu an-
zulegenden Grundbuchblätter (numme-
riert ab 90.001 ff.)

Tagesordnung: **I. Bericht zum Stand des Verfahrens**
**II. Anhörungstermin zur Bekanntgabe des
Flurbereinigungsplans**
**III. Information über den weiteren Verfahrens-
ablauf**
IV. Allgemeine Aussprache

Auslegung

Zur Einsichtnahme für die Beteiligten werden folgende Unterla-
gen ausgelegt:

- Textteil zum Flurbereinigungsplan mit Anlagen
- Nachweis des alten Bestandes (Bestandskarte alt)
- Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung
- Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen
- Verzeichnis der Flurstücke (Einlage) mit den Anteilen zu den Landabzügen bzw. Vorausleistungen
- Nachweis des neuen Bestandes (Abfindungskarte)
- Verzeichnis der neuen Flurstücke
- Regelung der Beitragspflicht zu den Ausführungskosten (Bei-
tragskarte)
- einschlägige Vorstandsbeschlüsse
- Einzelnachweise je Besitzstand
- Neuordnungsrise für die angrenzenden Flurstücke

Dauer der Auslegung: **vom 10. März 2025 bis einschließlich
04. April 2025**

Ort der Auslegung: **Teilnehmergemeinschaft Falkenhain
beim Landratsamt Landkreis Leipzig
Dienstgebäude des Vermessungsamtes
Zimmer 305 (Dachgeschoss)
Leipziger Straße 67 in 04552 Borna**

während der Dienstzeiten:

Montag	08.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Um einen reibungslosen Ablauf der Einsichtnahme zu gewährleisten, ist es **erforderlich**, telefonisch oder per E-Mail vorab einen Termin abzustimmen.

Für die Terminvergabe zur Einsichtnahme bei der Teilnehmergemeinschaft stehen Ihnen der Vorstandsvorsitzende, **Herr Michael Buchholz**, und die stellvertretende Vorstandsvorsitzende, **Frau Nora Junghans**, unter folgenden Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung:

E-Mail: michael.buchholz@lk-l.de nora.junghans@lk-l.de
Telefon: 03433 241-1561 03433 241-1538

sowie in der Gemeindeverwaltung Lossatal
Karl-Marx-Straße 14
in Lossatal, OT Falkenhain

zu den nachfolgend aufgeführten Zeiten

Montag	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

Jedem Teilnehmer wird ein Auszug aus dem Flurbereinigungsplan, der seine neuen Grundstücke nach Fläche und Wert sowie das Verhältnis seiner Gesamtabfindung zu dem von ihm Eingebachten nachweist, zugestellt.

Im Verfahrensgebiet wurden Vermessungsarbeiten auf der Grundlage des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen durchgeführt. Auf Wunsch und nach Terminvereinbarung mit der stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden kann die neue Feldeinteilung an Ort und Stelle erläutert werden.

Die Abmarkung der Abfindungsgrenzen außerhalb der Ortslage erfolgt nach dem Eintritt der Rechtskraft des Flurbereinigungsplans durch die Teilnehmergemeinschaft.

Auf § 134 Abs. 1 FlurbG wird hingewiesen. In diesem heißt es:

„Versäumt ein Beteiligter einen Termin oder erklärt er sich nicht bis zum Schluss des Termins über den Verhandlungsgegenstand, so wird angenommen, dass er mit dem Ergebnis der Verhandlung einverstanden ist; ...“

Für Fragen zum Flurbereinigungsplan stehen wir Ihnen während des Anhörungstermins gern zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Flurbereinigungsplan kann innerhalb von zwei Wochen nach dem Anhörungstermin (§ 59 FlurbG i. V. m. § 10 AGFlurbG) Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich bei der

Teilnehmergemeinschaft oder Landratsamt Landkreis Leipzig
Falkenhain beim Landrats- Stauffenbergstraße 4
amt Landkreis Leipzig 04552 Borna
Stauffenbergstraße 4
04552 Borna

oder zur Niederschrift bei der

Teilnehmergemeinschaft Falkenhain beim Landratsamt
Landkreis Leipzig, Vermessungsamt
Leipziger Straße 67, 04552 Borna

sowie beim

Landratsamt Landkreis Leipzig Landratsamt Landkreis Leipzig
Stauffenbergstraße 4 Vermessungsamt
04552 Borna Sachgebiet Ländliche Neuordnung
Leipziger Straße 67, 04552 Borna

oder in elektronischer Form nach § 3a Absatz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, schriftformersetzend nach § 3a Absatz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes und § 9a Absatz 5 des Onlinezugangsgesetzes oder zur Niederschrift bei der Behörde zu erheben, die den Verwaltungsakt erlassen hat.

Es wird gebeten, den Widerspruch zu begründen.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Möglichkeit zur Übermittlung einer elektronisch signierten Erklärung mit der Versandart nach § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes (gemäß § 3a Abs. 3 Nr. 2d VwVfG) besteht nicht.

Eine Erhebung des Widerspruchs durch eine einfache E-Mail ist nicht möglich, die erforderliche Form des Widerspruchs ist damit nicht gewahrt.

Borna, den 22. Januar 2025

gez.:

Michael Buchholz
Vorstandsvorsitzender

Information

Test bis Mai: Ohne Termin ins Einwohnermeldeamt

Immer wieder wird vereinzelt der Wunsch von Bürgerinnen und Bürgern an die Stadtverwaltung herangetragen, auch ohne Terminvereinbarung im Einwohnermeldeamt vorsprechen zu können. Dem möchte das Einwohnermeldeamt mit einer Testphase in der Zeit von März bis Mai 2025 nachkommen und den konkreten Bedarf ermitteln.

Daher wird es testweise **ab dem 04.03.2025 dienstags in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr** die Möglichkeit geben, ohne Terminvereinbarung Bürgeranliegen im Einwohnermeldeamt zu erledigen.

Diese offene Sprechzeit richtet sich an Bürgerinnen und Bürger mit kurzfristigen Anliegen. Allerdings kann es hier zu längeren Wartezeiten kommen.

Für Bürgerinnen und Bürger, denen es zu den normalen Öffnungszeiten nicht möglich ist, ihre Anliegen zu erledigen, wird es zusätzlich testweise die Möglichkeit geben, dies jeweils am **1. Samstag des Monats (01.03.2025, 05.04.2025 und 03.05.2025) jeweils in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr** – allerdings nur mit vorheriger Terminvereinbarung – die gewünschten Bürgeranliegen zu klären. Das Terminangebot soll sich vorrangig an auswärts tätige Bürger und Pendler richten.

Gleichzeitig wird eine telefonische „Notfallsprechstunde“ jeweils ab 03.03.2025 **montags in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr** eingerichtet. In dieser Zeit können Sie unter der **Telefonnummer 03425 8560151** Ihr Bürgeranliegen das Einwohnermeldeamt betreffend anbringen. Das Angebot der telefonische „Notfallsprechstunde“ ist für Beratungen bzw. Vereinbarung eines kurzfristigen Termins angedacht.

Kurzfassung der Testphase vom 01.03. – 31.05.2025

- **montags ab 04.03.2025 telefonische Notfallsprechstunde von 9.00 – 11.00 Uhr unter 03425 8560151**
- **dienstags ab 05.03.2025 Vorsprache ohne Termin von 9.00 – 12.00 Uhr**
- **an den Samstagen 01.03.2025, 05.04.2025 und 03.05.2025 Vorsprache nach Terminvereinbarung**

Ihr Einwohnermeldeamt

Projektaufruf 2025

Gemeinsam gestalten wir das Wurzener Land

Die Bürgermeister der Kommunen des Wurzener Landes rufen alle Vereine, Interessengemeinschaften und engagierte Einzelpersonen auf:

Werden Sie aktiv für das Wurzener Land!

Bewerben Sie sich um Unterstützung für Ihre Projekte, Ideen und Aktionen aus Mitteln des WULA-Ehrenamtsbudgets 2025.

Unter dem Motto: „Weltoffenes Wurzener Land – Demokratie braucht jede und jeden“ wollen wir miteinander gemeinsam die Region und unser Zusammenleben aktiv gestalten.

Dafür setzen die Kommunen ihre Gemeinschaftsprojekt fort. Das Förderbudget für Projekte im Wurzener Land umfasst auch 2025 insgesamt rund 26.000 €.

Ausdrücklich geht es dabei darum, die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen sowie die öffentliche Wirksamkeit der Aktionen zu fördern.

Wünschenswert wäre 2025:

- eine stärkere Kooperation zwischen Vereinen und Unternehmen. Ausdrücklich geht es NICHT darum, Unternehmen für die Umsetzung der Projekte zu beauftragen! Vielmehr wird eine sichtbare Sponsorenleistung erhofft.

Wichtig ist: Eingereichte Vorschläge müssen das Engagement für Gemeinnutzen, Demokratie und Meinungsvielfalt erlebbar machen. Ein Plus gibt es für Projekte, die den Bezug zu aktuellen Themen nehmen z. B. Jahrestag Ende des 2. Weltkrieges
Je Antrag beträgt die Fördersumme maximal 2.500 Euro.

Bedingungen für die Beantragung:

- Beschreibung der inhaltlichen Ziele, gemäß den Zielen des Gesamt-Projektes, d. h. das Projekt / die Aktion dient vorrangig mehreren dieser Aspekte:
 - der Aktivierung eines größeren Teils der Bürgerschaft für die demokratische Beteiligung an der Gestaltung der Zukunft des Wurzener Landes
 - der Stärkung der Selbstorganisation des Vereins, zur Meinungsfindung und Ideenumsetzung
 - der Unterstützung vorhandenen Engagements
 - der Förderung weiterer Kompetenzen
 - der Kooperation zwischen Vereinen / Gemeinschaften und Unternehmen im Wurzener Land

- Das Projekt ist innerhalb des Jahres 2025 umsetzbar.
- Es handelt sich nicht um eine Investition.
- Es liegt eine Grobkalkulation der Kosten und der Finanzierung vor.
- Es werden Eigenleistungen bzw. weitere Finanzierungsquellen nachgewiesen.

Zum Verfahren:

- Prüfung der Anträge durch die Stabsstelle bis Anfang April
- Diskussion und Präsentation der zum empfehlenden Projekte im Projektbeirat am 10. April 2025
- Zuschlag im April 2025 durch die Bürgermeister des Wurzener Landes
- **Information der Vereine bis spätestens Mitte Mai 2025**

Zu prüfende Kriterien sind:

- Projekt trägt zur Stärkung des Zusammenhaltes in der Kommune / Region bei
- Projektinhalte entsprechen dem Gegenstand der aktuellen WULA-Förderrichtlinie
- Kooperation mit Dritten, d. h. mit anderen Vereinen / Personengruppen / Gemeinden / Unternehmen werden gepflegt
- die Aktion wird umfänglich kommuniziert / beworben
- das Projekt dient der Verstärkung der Arbeit des Antragstellers
- das Projekt ist geeignet neue Unterstützer / Vereinsmitglieder zu akquirieren (neue Ideen der Vereinsarbeit)
- Nachweis weiterer Mittel (inkl. Sachleistungen)

Vorrangig sollen die Projekte umgesetzt werden, die die meisten dieser Kriterien erfüllen.

Bitte reichen Sie ihre Anträge bis zum 31.03.2025 per E-Mail an folgende Adresse ein: c.hanspach@wurzen.de
(Betreff: Vereinsförderung WULA 2025)

Im Bedarfsfall kann der Antrag auch schriftlich eingereicht werden.

Stadtverwaltung Wurzen
z. Hd. Frau Hanspach
Friedrich-Ebert-Straße 2
04808 Wurzen

Formulare für den Antrag gibt es auf der Webseite www.wurzener-land.de

Es werden auch Ideenskizzen, die noch nicht alle Mindestbedingungen erfüllen,



angenommen, falls noch ein weiterer Abstimmungsbedarf erforderlich ist. Fortsetzungsprojekte sind zulässig.

In jedem Fall muss mindestens ein aussagekräftiges Foto beigelegt werden, mit dem dann in der Aktionsraumkonferenz im November für das Projekt geworben wird.

An die obige Mailadresse können auch Nachfragen gerichtet werden oder Sie melden sich telefonisch unter 0177 2699786 oder 03425 8560-107

Träger des Projektes: die Kommunen des Wurzener Landes (Wurzen, Bennewitz, Lössatal und Thallwitz)



Für eine gute Sache. Ehrensache!

Das Sponsoringengagement der enviaM-Gruppe



Jetzt eigenen Förderantrag einreichen!



enviaM-Gruppe.de/engagement/sponsoringfibel

„Kultur macht stark“-Projekt startet in der Bibliothek



(Foto: O.Stelzer)

Trotz Schließung ist in der Bibliothek einiges los. Unter dem Titel „Auf Spurensuche in Wurzten – Traumwelten durch Raum und Zeit“ erleben die Kinder und Jugendlichen vom Kinder- und Jugendhaus „Am Wachtelberg“ einmal in der Woche ein abwechslungsreiches Programm. Nachdem sie in einer Staatsführung viel Wissenswertes über Wurzten erfahren haben, erdenken sie einzeln oder in kleinen Gruppen unter Anleitung von Autor Thomas Seifert eine kreative Story, die sie erzählen möchten. Hier sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Die Stadt Wurzten kann zur Spielwiese für Feen, Ritter, Burgfräulein oder Geister werden. Aber auch Roboter oder Pokemon dürfen mitspielen. Schauplätze finden sich dabei in den schmalen Gassen, dem Schloss oder einem historischen Gebäude. Ob sich die Kinder dabei in der Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft bewegen, bleibt ganz ihnen überlassen. Nachdem das Drehbuch für ein Video oder ein Hörspiel erstellt wurde, helfen Maskenbildner*innen bei der Gestaltung von Kostümen und Masken, um die Figuren lebendig werden zu lassen. Mithilfe des Landesfilmdienstes erfolgt dann der Dreh der Geschichten an den öffentlichen Schauplätzen. Ende Juli werden die fertigen Filme auf der großen Leinwand des Kinos im Schweizergarten präsentiert.

Saubere Gehwege, gesunde Bäume – Gemeinsam für ein schönes Stadtbild

Liebe Bürgerinnen und Bürger, unser gemeinsames Ziel ist eine saubere und gepflegte Stadt, in der wir uns alle wohl und sicher fühlen. Eine saubere Umgebung sorgt nicht nur für ein angenehmes Stadtbild, sondern trägt auch zur Sicherheit und Gesundheit bei.

Warum ist die Gehweg- und Baumscheibenreinigung wichtig?

Eine regelmäßige Reinigung der Gehwege und Baumscheiben trägt maßgeblich zu einer sicheren, sauberen und ansprechenden Umgebung bei. Sie verhindert Rutschgefahr durch Schmutz oder Laub und reduziert das Risiko von Unfällen. Die Pflege und Reinigung der Gehwege liegen in der Verantwortung der jeweiligen Grundstückseigentümer. Zum Gehweg gehörend sind die Baumscheiben – also die Flächen um die Stämme unserer Straßenbäume – auch diese müssen regelmäßig von den Eigentümern gepflegt werden. Bitte denken Sie daran, dass nicht nur Schmutz und Unrat, sondern auch Laub regelmäßig entfernt werden müssen. Dabei ist es unerheblich, von welchem Baum das Laub stammt – entscheidend ist, wo es liegen bleibt.

Eine Regelung dazu finden Sie in der Straßenreinigungssatzung unserer Stadt (§ 2 Abs. 5). Demnach sind Grundstückseigentümer verpflichtet, die Flächen vor ihrem Grundstück sauber zu halten. Diese Regelung dient dem Gemeinwohl und unterstreicht, wie wichtig Ihr Engagement für eine saubere Stadt ist.

Laub entsorgen – aber bitte richtig!

Ein wichtiger Hinweis: Bitte kehren Sie das Laub nicht auf die Straße. Dies behindert die Straßenreinigung und kann dazu führen, dass Gullys verstopfen und Regenwasser nicht mehr richtig abfließen kann. Nutzen Sie stattdessen Ihre Biotonne oder den Komposter. Eine Aufnahme von Laubbergen durch die Straßenkehrmaschine ist nicht möglich.

Verstöße wie mangelhafte oder keine Reinigung sowie Laubberge stellen Ordnungswidrigkeiten gemäß § 8 der Straßenreinigungssatzung dar und können mit einer Geldbuße bis zu 500 € geahndet werden.

Hundekot

Wer einen Hund hält bzw. ausführt, muss dafür sorgen, dass die Hinterlassenschaften nicht liegenbleiben. Diese gehören in die mitzuführenden Tütchen und können über die Papierkörbe in der Stadt entsorgt werden. Bleiben diese auf Gehwegen und in Baumscheiben liegen, sind Unbeteiligte in hohem Maße verärgert, weil sie für faule Hundehalter bzw. Gassigeher aktiv werden. Dies kostet und wird mit den Müllgebühren auf alle Bürger der Stadt umgelegt.

Die Tüten sind gemäß der städtischen Polizeiverordnung mitzuführen und zu benutzen. Bei Kontrollen festgestellte Verstöße stellen ebenfalls Ordnungswidrigkeiten dar.

Ihre Mithilfe ist entscheidend

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis. Indem wir alle ein wenig mit anpacken, schaffen wir ein angenehmes und sicheres Umfeld für alle. Lassen Sie uns gemeinsam für eine gepflegte und lebenswerte Stadt sorgen!

Wenn Sie Fragen zur Laubentsorgung oder zur Straßenreinigungssatzung haben, stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Ihre Stadtverwaltung



Weitere Neuigkeiten aus der Stadt Wurzten und den Ortsteilen finden Sie auch auf

www.wurzten.de

Die **Ausgabe 03** des Wurzener Stadtjournals erscheint am **27. März 2025**.

Redaktionsschluss ist der 11.03.2025.

4. Muldentaler Allstar Charity Cup bricht erneut Rekorde!

Es ist ein breites Grinsen im Gesicht der Organisatoren vom TSV Burkartshain zu sehen, wenn sie von der „durchbrochenen Schallmauer“ bei dem Spendenerlös sprechen. Unglaubliche 30.808 € sind über regionale und teils sogar überregionale Unternehmen und Privatspender vor und während des Turnieres zusammengekommen.

„Wir hätten nicht gedacht, das letzte Jahr nochmals toppen zu können, aber der Zuspruch im Vorfeld und auch am Turniertag ließ Gutes erhoffen und beim Auszählen der Spendenboxen und der Cateringeinnahmen wurde dann schnell klar: Wir haben es geschafft das Ergebnis von 2024 zu übertreffen“, so die sechs eifrigen Köpfe hinter diesem Projekt.

Am Turniertag selbst war die Stadtsporthalle mit ca. 500 Gästen so prall gefüllt wie lange nicht mehr. Die Zuschauer sollten ihr Kommen nicht bereuen und staunten schon in der Vorrunde über das Niveau der Allstar Teams. Ein Indiz hierfür ist die im Vergleich zum letzten Jahr deutlich gestiegene Torausbeute in der Vorrunde. So konnten 48 Tore bestaunt und jubelt werden.

Schnell wurde klar, dass die bereits im Vorfeld als Favorit eingestuften Grimma Allstars, um Marcus Paul, ein Wörtchen um den Titel mitreden werden. So belegten in Gruppe A die Mannschaften der Thallwitz Allstars und der Kreisoberliga Legenden vor Großsteinberg und Burkartshain die Plätze eins bis vier. In Gruppe B hieß die Reihenfolge am Ende: Grimma Allstars vor ATSV Frisch Auf Wurzen Allstars, den Roitzscher Legenden und Bennewitz Allstars.

Über Viertelfinale und Halbfinale setzten sich dann in weiteren rassisten Partien die Truppen vom ATSV Frisch auf Wurzen und die Grimma Allstars durch und sollten um 19.00 Uhr das große Finale bestreiten. Hatten die Wurzen im letzten Jahr noch das Glück, den Titelgewinn Sekunden vor Schluss für sich zu beanspruchen, so war es in diesem Jahr Marcel Hengst, welcher quasi mit der Schluss sirene den Titelgewinn für die Grimma Allstars perfekt machte. Den 3. Platz auf dem Treppchen holte sich Bennewitz mit einem klaren 5 : 1 gegen die KOL-Allstars, die so weiter auf den 1. Titelgewinn warten müssen.

Bei der anschließenden Siegerehrung, welcher auch Oberbürgermeister Marcel Buchta beiwohnte, wurden neben den drei Erstplatzierten auch der beste Torwart und der beste Torschütze ausge-

zeichnet. Hier konnte sich Maik Jessner (Roitzscher Legenden) und Paul Spors (Thallwitz Allstars / 7 Treffer) die begehrten Pokale sichern und vom OBM entgegennehmen.

Dieser ließ es sich nicht nehmen, noch ein paar Worte des Dankes an die Organisatoren zu richten und seine Bewunderung über das bisher Erreichte bei diesem Projekt zum Ausdruck zu bringen.

Getreu dem Motto: „Vor dem Turnier ist nach dem Turnier“ ging es in den Tagen danach um das große Aus- und Zusammenzählen der auf verschiedensten Wegen eingegangenen Spenden. „Immer der spannendste Teil für uns, da es zwar ein Gefühl gibt durch Catering / Eintritt (welches komplett von ehrenamtlichen Helfern gestemmt wird) und Spenden am Turniertag, aber auch Variable, die nicht eingeschätzt werden können“.

Um so größer war dann die Freude, als unterm Strich die Summe von 30.808,00 € stand und damit das Vorjahresergebnis nochmals überboten werden konnte.

Auch in diesem Jahr werden zwei Spendenziele bedacht. Der Verein Paulis Momente e. V. in Leipzig, ein gemeinnütziger Verein, welcher sich mit seinen Projekten für Familien und schwer erkrankter Kinder und Jugendlicher mit lebensverkürzenden und komplexen chronischen Krankheiten einsetzt (www.pmh-ev.de). Und Young Creators Network Wurzen (derzeit im Aufbau), bei dem zukünftig Kindern und Jugendlichen ein Platz geboten werden soll, an dem man handwerklich und kreativ aktiv werden kann. So sollen Workshops und Thementage die Handwerker von morgen an verschiedene Bereiche heranführen.

Am 05.02.2025 erfolgte nun die erste Übergabe des großen Spendenschecks in den Räumlichkeiten von Paulis Momente in Leipzig. „Für uns immer der emotionalste Teil des gesamten Projektes und so gut die Zusammenarbeit am Turniertag und im Vorfeld war, so herzlich wurden wir auch bei der Übergabe empfangen.“ Beide Seiten tauschten sich ausgiebig über die jeweiligen Gründungsgeschichten und vergangene Veranstaltungen aus, ehe es zur großen Übergabe kam. Bei einem Glas Sekt und dem ein oder anderen Tränchen bei allen Beteiligten saß man noch eine ganze Weile zusammen und war sich einig: der Muldentaler Allstar Charity Cup und Paulis Momente e. V. – das passt perfekt zusammen.



Pokalübergabe mit Oberbürgermeister Marcel Buchta
(Foto: Cäcilie Schneider)

Schon jetzt darf man gespannt sein, was sich die Organisatoren für die 5. Auflage des Erfolgsrezeptes einfallen lassen werden.

Geliebte graue Schnauzen



sitzen oft unverschuldet im Tierheim und verstehen die Welt nicht mehr. Meist wurden sie abgegeben, weil sich ihre ehemaligen Besitzer nicht mehr um sie kümmern konnten.

Sie kommen mit der neuen Umgebung im Tierheim nicht gut zurecht und wünschen sich Wärme und Zuwendung in einem Zuhause oder auf einer Pflegestelle, wo ihre altersgerechten Bedürfnisse berücksichtigt werden.

Oft haben ältere Hunde und Katzen geringere Vermittlungschancen als ihre jüngeren Artgenossen, dabei können auch sie sich noch hervorragend an neue Bezugspersonen binden. Vielleicht dauert es bei ihnen ein wenig länger, aber wenn sie sich voll und ganz auf ihre Menschen einlassen, ist es ein unbeschreiblich schönes Gefühl, etwas Gutes und Richtiges getan zu haben.

Wenn Sie auf der Suche nach einem Tier sind, schauen Sie bitte auch gern in einem Tierheim.

Blut spenden unterstützt einen gesunden Lebensstil:

DRK bietet zusätzlichen Anreiz mit Verlosungsaktion im März

Das Frühjahr ist die Zeit im Jahr, in der viele Menschen ein besonderes Augenmerk auf ihre Gesundheit richten. Sport oder Bewegung im Freien kann aufgrund der längeren Tageslichtdauer wieder gut in den Tag integriert werden und beispielsweise eine gesunde Ernährung gehört für viele zu den „guten Vorsätzen“ zu Jahresbeginn.

Wer sich in dieser Zeit zusätzlich für eine Blutspende entscheidet, unterstützt Patienten, die aufgrund von Erkrankungen oder auch medizinischer Notfallsituationen auf Blutpräparate angewiesen sind. Gleichzeitig sorgt der Spender oder die Spenderin aber auch für die eigene Gesundheit vor. Neben der Messung des Hämoglobinwertes und des Blutdrucks wird das Blut mit jeder Spende auf bestimmte Infektionserreger untersucht. Bei dem „Gesundheitscheck“, der nach der dritten Spende innerhalb eines Jahres durchgeführt wird, werden zusätzlich Blutwerte untersucht, die Aufschluss über bestimmte Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder auch Störungen der Nierenfunktion geben können.

Seit Februar und **noch bis zum 28. März 2025 verlost der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost außerdem unter allen Blutspenderinnen und -spendern in seinem Versorgungsgebiet wöchentlich jeweils acht Einkaufsgutscheine im Wert von 100 Euro** (einzulösen bei Kaufland, Rewe oder Edeka). Ein zusätzliches Budget, das dabei helfen kann, beim Einkauf auf solche Produkte zu achten, die einen gesunden Lebensstil unterstützen.

Blutspende beim DRK – in 45 Minuten zum Lebensretter / zur Lebensretterin

1. Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken
2. Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises
3. Ausfüllen des medizinischen Fragebogens
4. Kurzes, ärztliches Gespräch und eine kleine Laborkontrolle
5. Die Blutspende: Abnahme von ca. 500 ml Blut, dauert nur 8 – 12 Minuten
6. Ruhepause und Imbiss im Anschluss an die Spende

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um Terminreservierung gebeten, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 1194911 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin www.blutspende.de/magazin oder im Podcast „500 Milliliter Leben“ www.blutspende.de/podcast zu finden.

PM, DRK-Blutspendedienst Nord-Ost
gemeinnützige GmbH

SAVE
THE DATE

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt:

Mittwoch, 05.03.2025
14.00 – 18.00 Uhr
Rotkreuz-Zentrum Muldentale,
Henry-Dunant-Str. 1, Wurzen

Selbsthilfe verbindet!

Austausch unter Gleichbetroffenen in Selbsthilfegruppen

Selbsthilfe klingt erstmal etwas angestaubt – ist es aber nicht! Menschen aller Generationen treffen sich in verschiedenen thematischen Gruppen, um miteinander in den Austausch zu kommen und etwas zu bewegen. Es entstehen oftmals ganz persönliche Beziehungen, die Halt in schwierigen Lebenssituationen geben. Junge Eltern tauschen sich zum Thema Autismus, AD(H)S oder auch Muskelerkrankungen aus, pflegende Angehörige informieren sich über die Leistungen der Pflegekasse, Suchtgruppen veranstalten ein großes Sommerfest. Eine andere Gruppe wiederum nimmt an einer Studie teil und unterstützt somit die Forschung. Auch in der Patientenvertretung ist die Selbsthilfe engagiert.

„Momentan gibt es über 100 verschiedene Gruppen im Landkreis zu ganz vielfältigen Themen. Ganz neu sind die Gruppen für psychisch erkrankte Kinder und Jugendliche (Wurzen, auch als Angehörige), Demenzangehörige (Grimma) oder auch für Schlaganfall (Borna).“, so Corinna Franke von der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS) der Diakonie Leipziger Land. Zudem gibt es eine Online-Datenbank, in der man in Ruhe

nach einer passenden Gruppe suchen kann. Die KISS bietet Beratung und Vermittlung an.

Manchmal gibt es noch keine passende Gruppe zu einem bestimmten Thema. Die KISS hilft bei den ersten Schritten zum Aufbau einer neuen Gruppe, zum Beispiel bei der Suche nach weiteren Mitstreitern oder bei der Moderation erster Treffen. Auch Räume sind vorhanden.

Selbsthilfegruppen-Datenbank:
www.selbsthilfe-ehrenamt.de

Diakonie Leipziger Land, Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS), Außenstelle Wurzen, Bahnhofstraße 22; Kontakt: Birgit Vetter; dienstags 9.00 – 15.00 Uhr; Tel. 03425 9182762; kiss@diakonie-leipziger-land.de; www.selbsthilfe-ehrenamt.de



Universitätsklinikum Leipzig
 Medizin ist unsere Berufung.

BLUTBANK
 Institut für Transfusionsmedizin

BLUT SPENDEN. MIT HERZ!

„Mittags-Gericht“ Reblaus
 Friedrich-Ebert-Straße 2a | 04808 Wurzen
 Mittwoch, 05. März 2025 | 14 – 19 Uhr

Termine & Infos: www.blutbank-leipzig.de

25. Winterlager der Pestalozzi-Oberschule

Altenberg erwartete uns, 67 Schülerinnen und Schüler der siebten Jahrgangsstufe, fünf Lehrerinnen und Lehrer sowie vier mutige Elternteile, mit strahlendem Sonnenschein und dem ersten leckeren Mittagessen. Doch statt jetzt gemütlich mit dem Handy auf dem Zimmer zu chillen, hieß es: Auf die Skier und die erste Tour absolvieren! Nach den ersten, manchmal wackligen Versuchen, gelang es fast allen, eine große oder auch kleine erste Runde zu drehen. Anfängliche Skepsis wandelte sich zu: „Das ist ja cool, ich will noch weiterlaufen,“ und „Das macht ja doch mehr Spaß, als ich dachte.“ Abends stand dann noch sehr stimmungsvolles Nachrodeln im Fackelschein und eine Langlaufrunde mit Stirnlampe für die ganz Unermüdlichen auf dem Programm. Doch bevor es zur Skiwanderung ging, war erst einmal Kreativität beim Schneefiguren bauen gefragt. Die Jury hatte es nicht leicht, sich zwischen Bowlingbahn, Panzerhaubitze, Kirche und den vielen Varianten mit Sitzgruppen zu entscheiden. So gab es viele erste Plätze und wohlverdiente Preise.

Nach dem Mittag ging es nun endlich los: Die legendäre Skitour! 4, 6 und 12 Kilometer standen zur Wahl. Damit es für alle ein Erfolg werden konnte, unterstützten die erfahrenen Lehrerinnen bei der Entscheidung, welche Strecke jede und jeder Einzelne sich (zu)traut, halfen bei der Balance zwischen Über- und Unterforderung, sodass abends alle mit müden Beinen, heilen Knochen und dem guten Gefühl: „Ich habe etwas geschafft!“, am Abendbrottisch saßen. Große Hochachtung vor der 12 km-Truppe, die nach 5 !!!! Stunden Skiwanderung durch Berg und Tal mit großem Applaus empfangen wurde.

Die vier Tage vergingen wie im Flug, an jedem Tag gab es mehrere Höhepunkte: Endlich mal die Lehrer beim Monsterball abschießen, Eislaufen, Schlittensfahren, Rennrodeln auf der Anschubbahn und sogar mit Lasergewehren und

Schneeschuhlauf für das echte Biathlon trainieren.

Und doch: Sinn und Ziel und das Geheimnis der großen Beliebtheit des Winterlagers ist eben nicht ein: Höher, schneller, weiter! Die Kinder machen hier Erfahrungen, die im normalen Schulalltag oft zu kurz kommen. Sie lernen ihre eigenen Grenzen kennen und wachsen ein ganzes Stück über diese hinaus. Werte wie Miteinander, Füreinander und gemeinsames Erleben stehen ganz vorn, Klassen wachsen zu eingeschworenen Teams zusammen.

Auf der Abschlussparty mit Lagerfeuer, Marshmallows und Stockbrot wurden dann noch Urkunden und Preise in einer oscarreifen Zeremonie verliehen. Die Kategorien reichten vom schnellsten Rodeln über das ruhigste Zimmer bis zur graziösesten Schneeschuhläuferin, um nur einige zu nennen.

Voll mit neuen Erlebnissen, Eindrücken, gemeinsamen Erfahrungen, die niemand mehr nehmen kann, hieß es nach fünf Tagen Abschied nehmen von Altenberg. Natürlich läuft so eine prall gefüllte Woche nicht von allein, die Planung erstreckt sich über das gesamte Schuljahr. Die Tradition des Winterlagers an der Pesta besteht seit 27 Jahren, dieses Jahr fand es sage und schreibe schon zum 25. Mal statt.

Ein riesengroßes Dankeschön gebührt Petra Meißner und Antje Baumgarten, die im Vorfeld und vor Ort alles im Blick und Griff hatten, und ohne deren Engagement – weit über jede Arbeitszeit hinaus – ein solches Unternehmen nicht zu stemmen wäre.

Ein großer Dank geht an die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer, mitfahrenden Eltern und Schulbegleiter, die allzeit den Jugendlichen mit Rat und Tat oder tröstenden Worten zur Seite standen.

Danken wollen an dieser Stelle auch den Sponsoren, die uns mit großzügigen Sach- und Geldspenden unterstützten.

Simone Sladec



Gütesiegel für Geopark Porphyryland

Bravouröse Verteidigung des Titels „Nationaler Geopark“

Die Nationalen GeoParks in Deutschland werden alle fünf Jahre hinsichtlich ihres Zustandes und ihrer Weiterentwicklung einer Evaluierung unterzogen. Die Zertifizierungskommission Nationale GeoParks prüft dabei, ob der Geopark die 2002 aufgestellten und 2018 überarbeiteten Richtlinien für Nationale GeoParks weiterhin erfüllt. Nachdem die Kommission im Frühjahr 2024 bereits den in Hessen und Nordrhein-Westfalen liegenden Geopark GrenzWelten positiv evaluiert hat, war jetzt unser Geopark Porphyryland. Steinreich in Sachsen mit mit der turnusmäßigen Inspektion an der Reihe. Bereits der zugesandte Fortschrittsbericht beeindruckte mit Informationen zu Einrichtungen, Anlaufstellen und Kommunikationsaktivitäten, die kräftig ausgebaut wurden. Noch deutlicher wurde dies der Kommission Ende November bei der 24-Stunden-Bereisung des Geoparks, welche eigentlich nicht erforderlich gewesen wäre. Doch bei Geopark und Kommission bestand beiderseitig der Wunsch, die Fortschritte gemeinsam zu besichtigen und sich über Herausforderungen und Errungenschaften bei der Entwicklung des Geoparks auszutauschen.

Gütesiegel erneuert

Im Jahr 2014 wurde der Geopark Porphyryland als 15. Nationaler Geopark in Deutschland zertifiziert. Das Gütesiegel und den Titel „Nationaler Geopark“ wurde nun erneut vergeben. Alle fünf Jahre sind die Einhaltung der Qualitätsparameter, die Erfüllung der in der Richtlinie benannten Aufgaben und die Weiterentwicklung des Geoparks durch die Zertifizierungskommission zu überprüfen. Inhalte des Evaluierungsprozesses sind ein vorzulegender Fortschrittsbericht, der die Geopark-Entwicklung in den vergangenen fünf Jahren widerspiegelt sowie die Bereisung ausgewählter Stationen durch eine Expertengruppe der Zertifizierungskommission. Die ZNG-Kommission besteht aus zehn Mitgliedern verschiedener Institutionen Deutschlands, die die Fachbereiche Geo-

logie, Paläontologie, Geographie, Bergbau, Naturschutz, Tourismus und Forschung abdecken.

„Für die Evaluierung wurden im September der erforderliche Fortschrittsbericht zusammen mit weiteren Unterlagen übersandt. Nach Durchsicht des Dokuments erachteten wir eine Bereisung im Rahmen der Evaluierung nicht für notwendig. Wir sind aber gern dem Vorschlag gefolgt, eine gemeinsame Bereisung durchzuführen – als Gelegenheit zur Präsentation des Geoparks gegenüber der ZNG, aber auch gegenüber den Medien, sowie zum gegenseitigen Informationsaustausch zwischen Mitgliedern der ZNG und Vertretern des Geoparks“, erklärte Dr. Christof Ellger, GeoUnion Alfred-Wegener-Stiftung am Institut für Geowissenschaften der Universität Potsdam.

24-Stunden-Bereisung

Geopark-Vorstand, -Fachbeirat und -Mitglieder bereiteten eine 24-Stunden-Bereisung für den 26. und 27. November vor, während der die Höhepunkte und Alleinstellungsmerkmale des Geoparks anzusteuern waren. Am ersten Tag hießen die Stationen Rochlitzer Berg, Stadt Rochlitz und GeoErlebnisWerkstatt Trebsen. Der zweite Tag führte die Reisegruppe in die Geoportale Röcknitz und Hohburg, zu einem Abstecher an den Quarzporphyr-Steinbruch Lüptitz sowie in das Naturschutzgebiet Wachtelberg-Mühlbachtal nach Wurzen. An der Reise durch den Geopark Porphyryland nahm ein dreiköpfiges Expertenteam teil, bestehend aus Dr. Johannes Müller (Leiter Abteilung Wirtschafts- & Umweltgeologie, LA für Bergbau, Energie & Geologie im GEOZENTRUM HANNOVER); Dipl.-Geogr. Konrad Schuberth (LA für Geologie & Bergwesen Sachsen-Anhalt, Abteilung Geologie) und Dr. Christof Ellger (Geschäftsführer GeoUnion Alfred-Wegener-Stiftung). Prof. Manfred Strecker (Präs. GeoUnion Alfred-Wegener-Stiftung) würdigte die Arbeit des Geoparks: „Bei der Bereisung war zu erleben, wie intensiv und routiniert das Netzwerk der Geopark-Aktiven zusammenarbeitet. Nicht zuletzt durch diese Zusammenarbeit gelingt es, unterschiedlichste Fördermöglichkeiten für Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Geoparks zu nutzen, z. B. aus LEADER-Mitteln oder aus dem Programm Aller.Land. Der Geopark leistet all das, was ein Geopark leisten sollte. Dazu gehören neben der Präsentation der geologischen Sehenswürdigkeiten im Gelände auch die Geotopverwaltung und -pflege sowie die Ausbildung und Betreuung von GeoRangern für die thematischen Führun-



Wachtelberg bei Wurzen

gen. Geologischen Wissen ist angesichts der Vernachlässigung des Faches auf allen Ebenen der schulischen und außerschulischen Bildung in der Regel sperrig und kann am besten im Gespräch von Mensch zu Mensch vermittelt werden.“

Wertschätzung der Schätze

Als Höhepunkte wertete die ZNG-Kommission u. a. das Geoportal in Röcknitz mit der neuen Dauerausstellung „Supervulkane in Sachsen“: „Hier werden in einem ansprechend wiederhergestellten ehemaligen Stallgebäude die Forschungsergebnisse der letzten Jahrzehnte zu den vor 290 Millionen Jahren entstandenen Riesencaldern vorgestellt. In der didaktisch klug gestalteten und wirkungsstark arrangierten Präsentation erfährt man viel über die Prozesse, die zu den vulkanischen Ereignissen des Permo-karbons führten, sowie über die Auswirkungen auf Flora und Fauna im Wandel der Zeit. Thematisiert werden auch die verschiedenen Porphyrgesteine, die in der Region entstanden sind und teilweise heute noch abgebaut werden und als Werkstein oder als Schotter und Splitt verkauft werden. In all diesen Fragen arbeitet der Geopark eng mit Fachvertretern der Geowissenschaften zusammen, an der Universität Bergakademie Freiberg, der Universität Leipzig oder dem Geologischen Dienst des Freistaats Sachsen. Im Ergebnis zeigt der Geopark Wissenschaftsvermittlung auf höchstem Niveau.“

Weitere attraktive Ziele im Geopark seien das Museum Steinarbeiterhaus in Hohburg, die GeoErlebnisWerkstatt im Rittergut Trebsen und das Geoportal Mügeln mit der Erlebniswelt Kaolin, die die Entstehung und den Abbau des durch Verwitterung des Porphyrs entstandenen wertvollen Rohstoffes Kaolin vorstellt. Auch die Stellen im Gelände, wo das Porphyrgestein aufgeschlossen ist und als Geotop, als geologische Sehenswürdigkeit, präsentiert wird, beeindruckten – hier vorrangig der Rochlitzer Berg, wo neben steilen Steinbruchwänden und tiefen Grubenlöchern die erhaltenen Teile der Abbautechnik die frühere Produktion des Natursteins erahnen lassen.

PM, Geopark Porphyryland



GeoErlebnisWerkstatt Trebsen

Sammlung von Altkleidern und Alttextilien im Landkreis Leipzig



In den vergangenen Wochen haben zahlreiche Artikel und Informationen zur Getrenntsammlung von Alttextilien sowie Hinweise auf mögliche Bußgelder ab dem 1. Januar 2025 für Verunsicherung bei den Einwohnerinnen und Einwohnern des Landkreises Leipzig gesorgt. Daher möchten wir hiermit Klarheit schaffen:

Bisher standen in den Städten und Gemeinden des Landkreises Leipzig flächendeckend Altkleidercontainer gemeinnütziger und gewerblicher Sammler zur Verfügung. Allerdings führt die zunehmend schlechtere Qualität der gesammelten Textilien sowie das Fehlen geeigneter Recyclingmöglichkeiten dazu, dass immer mehr Container entfernt werden.

Falls in einer Stadt oder Gemeinde keine Altkleidercontainer mehr vorhanden sind, können gut erhaltene Kleidungsstücke weiterhin in Sozialwarenkaufhäusern oder Kleiderkammern abgegeben werden. Auch über das Online-Angebot der KELL GmbH – den Tausch- und Verschenkmarkt unter www.kell-gmbh.de – lassen sich Alttextilien weitervermitteln.

Um die verbleibenden Altkleidersammlungen nicht weiter zu gefährden, sollten stark zerschlissene, verdreckte oder kontaminierte Textilien nicht über die Altkleidercontainer, sondern über die Restabfalltonne entsorgt werden. Größere Mengen gehören in die Sperrmüllcontainer an den Wertstoffhöfen.

Faustregel für die richtige Entsorgung

Wer sich unsicher ist, ob ein Kleidungsstück oder Textil noch in die Altkleidersammlung gehört, kann sich folgende Faustregel merken: *Würde man es noch einem Freund oder Bekannten geben?* Ist die Antwort *nein*, sollte das Stück in den Restabfall. Stark verschlissene, verschmutzte oder nicht mehr tragbare Kleidung (Lumpen) darf und sollte weiterhin über die Restmülltonne bzw. den Sperrmüll entsorgt werden.

Saubere, unbeschädigte und gut tragbare Bekleidung, Woll- und Strickwaren, paarweise gebündelte Schuhe, gebrauchte Handschuhe, Decken, Tischdecken, Bettwäsche, Hand- und Badetücher, Waschlappen sowie Gardinen gehören weiterhin in die Altkleidercontainer.

Diese Regelung gilt zumindest so lange, bis innovative Recycling- und Verwertungslösungen für eine nachhaltige Textilkreislaufwirtschaft entwickelt und im Landkreis Leipzig etabliert sind. Um die Menge an Textilabfällen zu reduzieren, empfehlen wir zudem, Kleidung und Schuhe nachhaltig zu kaufen, länger zu nutzen und auf Fast Fashion zu verzichten.



Miteinander ist einfach.



Die Stiftung der Sparkasse Muldentale leistet einen wichtigen Beitrag zur Förderung und Gestaltung der Region. Im Jahr 2025 stellt die Stiftung 30.000 Euro für förderwürdige Projekte bereit. Reichen Sie bis zum 1. Oktober 2025 Ihre Projektideen beim Vorstand der Stiftung ein.

Nähere Informationen und das Antragsformular finden Sie unter:

www.sparkassenstiftung-muldentale.de

PM, Stiftung der Sparkasse Muldentale

Für weitere Informationen zur Alttextilsammlung im Landkreis Leipzig wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung der KELL GmbH:

Telefon: 034299 706010 (Durchwahl 2)

E-Mail: abfallberatung@kell-gmbh.de

Website: www.kell-gmbh.de

PM, KELL GmbH

Weihnachtsmarkt an der Ringelnatz-Grundschule Wurzen

Am 5. Dezember 2024 fand an der Ringelnatz-Grundschule Wurzen der erste Weihnachtsmarkt in der Schulgeschichte statt. Eröffnet wurde das Fest feierlich von Frau Schramm (komm. Schulleiterin) sowie den Kindern aus den 3. und 4. Klassen, welche uns gesanglich in Weihnachtsstimmung brachten.

Anschließend konnte an den Ständen auf dem Schulhof fleißig eingekauft werden. Jede Klasse kümmerte sich um einen eigenen Stand, dessen Erlöse letztlich in den Förderverein der Schule sowie die Klassenkasse flossen. Auch der Förderverein selbst sammelte Einnahmen aus dem Verkauf von Bratwürsten und Glühwein bzw. Kinderpunsch. Künstlerisch ausleben, konnten sich die Kinder im Kunstzimmer, wo Tannenzweige weihnachtlich dekoriert wurden.

Ein großer Dank gilt dem Elternrat, dem Förderverein und allen fleißigen Eltern, welche dieses tolle Fest in kurzer Zeit

organisierten. Dank dieses großartigen Engagements können die Erlöse nun für neue Projekte und Anschaffungen genutzt und damit die Schulzeit unserer Kinder bereichert werden.

Ein herzlicher Dank gilt außerdem unseren weiteren Sponsoren:

- Die Firma BLT Sonnek aus Bennewitz sponserte uns einen Lichtstrahler.
- Die Klexerei aus Wurzen organisierte und betreute das Basteln auf unserem Weihnachtsmarkt.
- Ein Weihnachtsbaum im Eingangsbereich unserer Schule sorgte zum Weihnachtsmarkt, aber auch darüber hinaus, für weihnachtliche Stimmung und wurde uns von der Wurzener Land-Werke GmbH gesponsert. Mit etwas Glück können wir zudem einen Ausflug in den GeoparkPorphyryland für eine Klasse gewinnen.

- Die Wurzener Dauerbackwaren GmbH sponserte unseren Kindern leckere Chips-Tüten.

Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Weihnachtsmarkt!

Das gesamte Team der Ringelnatz-Grundschule Wurzen wünscht Ihnen einen guten Start in ein glückliches und gesundes neues Jahr 2025.



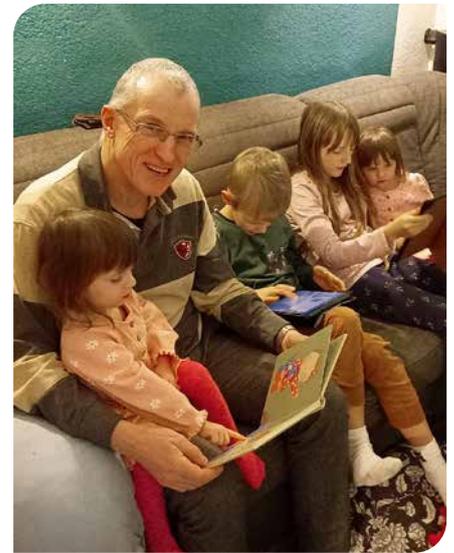
Ein Segen für alle Beteiligten

Familienpaten-Projekt sucht neue Freiwillige

Für die Kinder ist er ein bisschen wie „Super-Mario“: Weiß alles, kann alles, macht alles. Mario Engler ist Pate bei den Rinkes in Brandis. Der Naunhofer widmet der sympathischen sechsköpfigen Familie jede Woche einen Nachmittag. Gemeinsam bauen sie eine Slackline, tüfteln an Rätseln, spielen Theater oder bearbeiten Videos.

Der Ruheständler hatte gelesen, dass Familienpaten gesucht werden. „Ich musste unter Menschen und etwas Sinnvolles tun“, erzählt er. Also meldete er sich in der Freiwilligenzentrale (FWZ) der Diakonie Leipziger Land, wo die Rinkes auf der Warteliste für das Paten-Projekt standen. Heute ist Katrin Rinke sehr glücklich darüber, dass Mario Engler seit mehr als einem Jahr das Familienleben bereichert. Inzwischen sind die Zwillinge zwei Jahre alt, wollen alles gleichzeitig machen und haben. „Ich schaffe es manchmal kaum,

auf die Toilette zu gehen und bräuchte eigentlich zwei weitere Arme“, erzählt sie schmunzelnd. Da hilft es sehr, dass „Super-Mario“ einmal in der Woche mal nur mit den Kleinen spielt oder sich ganz den beiden Großen widmet. Katrin Rinke kann sich dann in Ruhe dem einzelnen Kind zuwenden, dem Wäschekorb oder auch mal einem Termin außer Haus. Für Mario Engler ist die Patenschaft ebenso ein Segen. Inzwischen fühlt es sich für ihn so an, als ob er zur Familie gehört. Derzeit sind im Landkreis 22 Familienpatinnen und -paten im Einsatz. Neue Freiwillige sind sehr gefragt. „Wir haben eine Warteliste mit 24 Familien“, sagt Projektkoordinatorin Doris Ring. „Jederzeit suchen wir zuverlässige, liebevolle Freiwillige, die Zeit zu verschenken haben.“ Bedarf besteht in Borna, Rötha, Wurzen, Naunhof, Colditz, Borsdorf, Böhlen, Elstertrebnitz, Markkleeberg und Bad Lausick.



Der Naunhofer Mario Engler ist Pate bei den Rinkes in Brandis

Kontakt:

Tel. 03437 701622
www.selbsthilfe-ehrenamt.de

PM, DiakonieLeipziger Land

Veranstaltungsplan – Begegnungsstätte

März 2025

Dienstag, 04.03.2025 10:00 - 11:00 Uhr Sport Gruppe III 12:00 Uhr Gedächtnistraining	Mittwoch, 05.03.2025 10:00 - 11:00 Uhr Sport Gruppe II 14:45 - 16:45 Uhr Tanzgruppe	Donnerstag, 06.03.2025 10:00 - 11:00 Uhr Yoga 13:00 Uhr Handarbeiten 14:00 Uhr Skat	Dienstag, 11.03.2025 10:00 - 11:00 Uhr Sport Gruppe III 12:00 Uhr Gedächtnistraining	Mittwoch, 12.03.2025 10:00 - 11:00 Uhr Sport Gruppe II	Donnerstag, 13.03.2025 10:00 - 11:00 Uhr Yoga 12:30 Uhr Ernieklub (Rommé) 13:00 Uhr Handarbeiten 14:00 Uhr Skat 14:00 Uhr Veranstaltung OG Nord
---	--	---	---	--	--

Dienstag, 18.03.2025 10:00 - 11:00 Uhr Sportgruppe III 12:00 Uhr Gedächtnistraining	Mittwoch, 19.03.2025 10:00 - 11:00 Uhr Sportgruppe II 14:45 - 16:45 Uhr Tanzgruppe	Donnerstag, 20.03.2025 13:00 Uhr Handarbeiten 14:00 Uhr Skat	Dienstag, 25.03.2025 10:00 - 11:00 Uhr Sport Gruppe III 12:00 Uhr Gedächtnistraining 14:00 Uhr Veranstaltung OG Kleeblatt/9	Mittwoch, 26.03.2025 10:00 - 11:00 Uhr Sportgruppe II	Donnerstag, 27.03.2025 10:00 - 11:00 Uhr Yoga 13:00 Uhr Handarbeiten 14:00 Uhr Skat 18:00 Uhr Tanzabend
--	---	---	--	---	---

VOLKSSOLIDARITÄT Stadtverband Leipzig e.V.



Reisedienst Wurzen

Ansprechpartner/in:
 Frau Waltraud Teich
 Tel.: 03425-926670
 Funk: 0173-5785497
waltraud.teich@volkssolidaritaet.de

Fahrdienst

Nutzen Sie unseren Fahrdienst, um sich sicher und bequem zu unseren Veranstaltungen von zu Hause abholen zu lassen oder für Arzttermine, Einkäufe ect.
Ansprechpartnerin für eine Terminvereinbarung:
 Frau Siebert Tel.: 03425-904523
 Mo.-Fr. von 8:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Begegnungsstätte Wurzen

Anmeldungen unter Ansprechpartnerin:
 Frau Richter
 Tel.: 03425 – 904528
 E-Mail: bgs-wurzen@vs-lpz.de
 Raumvermietung für verschiedene Veranstaltungen:
 Geburtstag, Tagungen, Sportgruppen und vieles mehr

RegioBrunch® – die leckersten Auszeiten im Jahr 2025!



Neues Jahr – neues Glück auf einen der begehrten Plätze beim RegioBrunch! Dieser stellt eine hervorragende Gelegenheit dar, den Sonntagmorgen in einer entspannten Atmosphäre zu genießen. Ob allein, mit Freunden oder der Familie – hier können exquisite Speisen und angenehme Gesellschaft in vollen Zügen erlebt werden. Alle, die in einer freundlichen Umgebung neue Geschmackserlebnisse erkunden möchten, sind herzlich eingeladen, teilzunehmen.

Die Termine für die diesjährigen Spezialitätenbuffets sind nun festgelegt. Es empfiehlt sich eine frühe Anmeldung! Insgesamt sind sechs Veranstaltungen geplant. Der Auftakt des RegioBrunch-Jahres 2025 findet am 23. März im Schlosswächter Colditz statt. Es folgen Buffets am 6. April im Schloss Wurzen, am 11. Mai im Rittergut Dornreichenbach, am 27. Juli im Restaurant Haus 16 im Bad Lausicker Ortsteil Ballendorf, am 12.10.2025 im Landgasthof Dehnitz bei Wurzen und schließlich am 30. November erneut im Schlosswächter Colditz. Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen werden über Werbeflyer, die Homepage sowie den Instagram-Kanal des Leipziger Muldenlandes, die Webseiten der beteiligten Gastronomen, die kommunalen Amtsblätter und die Tagespresse bereitgestellt. Reservierungen sind bereits jetzt bei den Gastronomen möglich, und Wertgutscheine können als Geschenke ausgestellt werden.

Der RegioBrunch bietet eine vielfältige Auswahl an regionalen Produkten, die es jedem Teilnehmer ermöglichen, heimische Landwirte und Lebensmittelproduzenten zu unterstützen. Frisch gebackene Brötchen von lokalen Bäckern, Käse-, Joghurt- und Milchprodukte aus nahen Molkereien, Fleisch- und Wurstwaren von traditionellen Metzgereien, Freiland Eier von regionalen Geflügelhöfen sowie kreative Fruchtaufstriche – jeder Einkauf bei diesen Produzenten stärkt den wirtschaftlichen Kreislauf und trägt zur Stabilität und Vielfalt der Region bei.

Die Zusammenarbeit zwischen Gastronomie und Landwirtschaft schafft gegenseitige Vorteile, die der gesamten Gemeinschaft zugutekommen. Die daraus resultierenden Steuereinnahmen ermöglichen es den Kommunen, wichtige Investitionen zu tätigen und die

Infrastruktur auszubauen. Beide Sektoren fördern die Schaffung vielfältiger Arbeitsplätze und bieten den Einwohnern zahlreiche berufliche Entwicklungsmöglichkeiten. Eine Reservierung beim RegioBrunch könnte somit bereits der Grundstein für die Arbeitsstelle von morgen sein.

Darüber hinaus ist ein solcher Brunch eine umweltfreundliche Wahl, da die Transportwege für die Zutaten verkürzt werden, was zur Reduzierung von CO₂-Emissionen beiträgt und somit dem Umweltschutz dient.

Das Projekt RegioBrunch ist seit 2013 Bestandteil der Arbeit des Regionalmanagements der LEADER-Region Leipziger Muldenland. RegioBrunch hat das Ziel, die Verwendung regionaler Produkte in der Gastronomie zu fördern und die Gäste auf die kulinarischen Besonderheiten der Region aufmerksam zu machen. Darüber hinaus wartet jede Veranstaltung mit einem Rahmenprogramm, wie Livemusik, Wanderungen oder Führungen, auf.

PM, Lokale Aktionsgruppe
Leipziger Muldenland e. V.

RegioBrunch® Die Sonntagsbuffets im Jahr 2025... ... mit regionalen Spezialitäten aus dem Leipziger Muldenland



Kofinanziert von der Europäischen Union

Die nächsten Veranstaltungen:

- 23.03.2025** - Gasthaus Schlosswächter, Colditz
Tel. 034381 124040 • gasthaus@gasthaus-colditz.de
- 06.04.2025** - Restaurant Schloss Wurzen, Wurzen
Tel. 03425 853590 • info@schloss-wurzen.de
- 11.05.2025** - Rittergut Dornreichenbach, Lossatal OT Dornreichenbach
Tel. 0178 2063812 • info@rittergut-dornreichenbach.de
- 27.07.2025** - Haus 16 Ballendorf, Bad Lausick OT Ballendorf
Tel. 034345 181211 • info@haus-16.de
- 12.10.2025** - Landgasthof Dehnitz, Wurzen OT Dehnitz
Tel. 03425 851336 • Kathrin@Landgasthof-Dehnitz.de
- 30.11.2025** - Gasthaus Schlosswächter, Colditz
Tel. 034381 124040 • gasthaus@gasthaus-colditz.de

Gustav Harkort

Unternehmer – Sächsischer Landtagsabgeordneter – Förderer von Kultur und Kunst in der Messestadt Leipzig



geboren am 03.03.1795 in Harkorten bei Hagen/Westfalen – gestorben am 29.08.1865 in Neuschönefeld bei Leipzig
Aus Anlass des 230. Geburtstages lädt die Standortinitiative Wurzen & Wurzen Land e. V. dazu ein, auf dem Leipziger Johannisfriedhof, hinter dem Grassimuseum, die Erinnerung an ihn zu würdigen und seinen Geburtstag zu feiern. Das Wurzen Land ist wie die Stadt Leipzig, wie ganz Sachsen, eng mit dieser leider oft vergessenen Leistung des Unternehmers verbunden.

Seit 2019 sollen Ausstellungen und Vorträge die Erinnerung an Gustav Harkort wieder lebendig machen hel-

fen. Dr. Ulrich Heß, Initiator der beiden Gustav-Harkort-Ausstellungen in der Galerie im Alten Rathaus in Wurzen und in den Räumen des Sächsischen Wirtschaftsarchives e. V., wird mit einigen Worten Gustav Harkorts Leistungen umschreiben. Heidi Steger, bekannte Akkordeonsolistin Mitteldeutschlands, begleitet die kurze Feier.

Diese findet am 3. März, 16.00 Uhr auf dem Johannisfriedhof Leipzig, an seiner Grabstätte an der Mauer gegenüber dem Grassimuseum statt. Der Zugang ist durch das Grassimuseum oder über den Täubchenweg möglich.

Seien Sie herzlich willkommen, helfen Sie mit, an das unternehmerische, bis heute wirkende Erbe Gustav Harkorts, an seine menschlichen, schöpferischen Qualitäten zu erinnern.

Wurzen, 12.02.2025

Vorstand der Standortinitiative Wurzen & Wurzen Land e. V.
www.standortinitiative-wurzen.de
Tel. 03425 854152

Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu machen! (Aristoteles)



... und viel Freude hat uns das Konzert zum 15-jährigem Bestehen unseres Gospelchores gemacht. Wir danken allen, die mit uns dieses Jubiläum feierten. Es war ein schöner Nachmittag. Wer Lust hat mitzusingen, ist eingeladen: jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Falkenhainer Pfarrhaus.

Bärbel Frenzel (Foto: Fr. Schliemann / Kühnitzer Kirche)



Muldentalrallye Endurorallye Rennsport Karting Verkehrstestfahrt

Motorsportclub Wurzen e.V. 

seit 1961 - Motorsport für alle
www.msc-wurzen.de
Schillerstrasse 40 04808 Wurzen Tel: +493429926119 / +491775679905



79. Verkehrstestfahrt
So. 27. April 2025

Start: 9:00 Uhr am Neuen Standort
Landgasthof Dehnitz,
Wurzen-Dehnitz, Am Wachtelberg

Für PKW, Van's und Motorräder



ca. 45 km durch den Muldentalkreis
Sonderprüfungen zur Kenntnis der
Verkehrsregeln und des eigenen KFZ,
Spass für die ganze Familie!



Jetzt anmelden unter:
www.msc-wurzen.de







Gottesdienste im März

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wurzen und Kühren-Burkartshain

So., 2. März, Estomihi

- 08.45 Uhr Großzscheпа, Pfr. Lepetit
 08.45 Uhr Nemt, Pfr. Krebs
 10.00 Uhr Wurzen, Dom,
 Pfr. i. R. Schoene
 10.15 Uhr Börln, Pfr. Krebs
 10.15 Uhr Nischwitz, Pfr. Lepetit

Fr., 7. März, Weltgebetstag

- 17.00 Uhr Falkenhain, Pfarrhaus, Frau v. Carlowitz / Frau B. Frenzel
 18.00 Uhr Kühren, Pfarrscheune,
 Pfrin. Fichtner, Susanne Senk
 19.00 Uhr Wurzen, Herz-Jesu-Kirche,
 Prädikantin Rühle mit Team

So., 9. März, Invokavit

- 08.45 Uhr Burkartshain, Pfrin. Fichtner
 08.45 Uhr Thammenhain, Pfr. Lepetit
 10.00 Uhr Wurzen, Dom hl. Abendmahl,
 Kammerchor, Pfr. Wieckowski
 10.15 Uhr Kühnitsch hl. Abendmahl,
 Pfrin. Fichtner
 10.15 Uhr Thallwitz, Pfr. Lepetit
 14.00 Uhr Lüptitz mit Kirchenkaffee,
 Pfr. Wieckowski
 17.00 Uhr Wurzen LKG hl. Abendmahl,
 Pfr. Wieckowski

So., 16. März, Reminisere

- 08.45 Uhr Meltewitz, Pfr. Krebs
 08.45 Uhr Nitzschka Pfrin. Fichtner
 08.45 Uhr Zschorna Pfr. Lepetit
 10.00 Uhr Wurzen, Dom Jugendkantorei,
 Pfr. Wieckowski
 10.15 Uhr Böhlitz, Pfr. Lepetit
 10.15 Uhr Dornreichenbach, Pfr. Krebs
 10.15 Uhr Sachsendorf hl. Abendmahl,
 Pfrin. Fichtner

Katholische Pfarrei „St. Franziskus“ Wurzen mit den Gemeinden Beucha–Naunhof, Grimma, Wurzen

Samstag, 01. März

- 17.00 Uhr Hl. Messe – Beucha
 17.00 Uhr Hl. Messe – Wurzen

Sonntag, 02. März

- 09.00 Uhr Hl. Messe – Wurzen
 09.00 Uhr Hl. Messe – Grimma
 10.30 Uhr Hl. Messe – Naunhof

Mittwoch, 05. März, Aschermittwoch

- 09.00 Uhr Hl. Messe – Naunhof
 18.00 Uhr Hl. Messe – Wurzen

Samstag, 08. März

- 17.00 Uhr Hl. Messe – Beucha
 17.00 Uhr Hl. Messe – Wurzen

Sonntag, 09. März

- 09.00 Uhr Hl. Messe – Wurzen
 09.00 Uhr Familiengottesdienst – Grimma
 10.30 Uhr Hl. Messe – Naunhof

Samstag, 15. März

- 17.00 Uhr Hl. Messe – Beucha

Sonntag, 16. März

- 09.00 Uhr Hl. Messe – Wurzen
 09.00 Uhr Hl. Messe – Grimma
 10.30 Uhr Hl. Messe – Naunhof

Samstag, 22. März

- 17.00 Uhr Hl. Messe – Beucha
 17.00 Uhr Hl. Messe – Wurzen

Sonntag, 23. März

- 09.00 Uhr Hl. Messe – Wurzen
 09.00 Uhr Hl. Messe – Grimma
 10.30 Uhr Hl. Messe – Naunhof

Samstag, 29. März

- 17.00 Uhr Hl. Messe – Beucha
 17.00 Uhr Hl. Messe – Wurzen

Sonntag, 30. März

- 09.00 Uhr Hl. Messe – Wurzen
 09.00 Uhr Hl. Messe – Grimma,
 anschl. Kirchencafé
 10.30 Uhr Hl. Messe – Naunhof

Zeugen Jehovas Grimma / Wurzen

Königreichssaal der Zeugen Jehovas
 Schützenstraße 1, 04668 Grimma OT Nerchau

jeweils Sonntag, 10.00 Uhr

- 02.03.** Vertrauen wir voller Zuversicht auf Jehova?
09.03. Wie göttliche Weisheit uns zugute kommt
16.03. Tue ich was Gott von mir erwartet?
23.03. In allen unseren Prüfungen Trost finden
30.03. Man erntet was man sät

Gottesdienste in den Altenheimen

Hohburg Haus Alma:

nach Absprache

Caritasheim Wurzen, Roitzscher Weg:

19.03., 10.00 Uhr mit Pfr. Wieckowski

APH Wurzen, Kleegasse:

nach Absprache mit Pfr. Krebs:

„Am Steinhof“ Wurzen, Haugwitzstraße 8:

11.03., 10.00 Uhr mit Pfr. Wieckowski

Änderungen vorbehalten, bitte aktuelle Aushänge in den Schaukästen beachten.

Einladung zum Weltgebetstag der Frauen

Kia Orana ... Herzlich Willkommen sagen uns die Frauen von den Cook Inseln zum diesjährigen Weltgebetstag. „Du bist wunderbar geschaffen“ was für eine gute Botschaft ist das für uns Alle. Hallelujah!

Gemeinsam mit allen Glaubensgeschwistern feiern wir den Weltgebetstag am **07. März 2025**, um 19.00 Uhr in der Katholischen Kirche in Wurzen, um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum in Kühren und um 17.00 Uhr im Pfarrhaus Falkenhain.

Lassen Sie sich einladen zu einer Reise auf die Cook Inseln!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Katholische oder Evangelische Pfarramt.

Ich freue mich Sie zu begrüßen, im Namen des Vorbereitungsteams.

Peggy Rühle



Förderverein
 St. Wenceslai e.V.

Türmerwohnung St. Wenceslaikirche

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Gemeindeglieder, um die Aufstiege auf den Turm der St. Wenceslaikirche zu ermöglichen, suchen wir wie jedes Jahr wieder Freiwillige für die **Turmaufsicht**.

Dieser Dienst beginnt zu Ostern und dauert sonntags von 12.45 Uhr bis 17.15 Uhr und beschränkt sich auf das Auf- und Abschließen der Kirche, das Aufstellen von vier Hinweistafeln im Umkreis der Kirche und auf das An- und Ausschalten der Beleuchtung. Schließlich folgen das Zählen und die Abgabe der gesammelten Spenden.

Anhand von vorhandenen, kurzen Darstellungen zur Baugeschichte der Kirche kann man auch leichte Fragen der Besucher zur Kirche beantworten. Interessierte Helfer für die Aufsicht können sich zunächst im Pfarramt Wurzen, Tel. 03425 90500 melden.

Wir freuen uns über jeden Helfer!

Carl Rößler

Vorsitzender des Vereinsvorstandes

Wir gratulieren

14.12.2024

Arthur Grinda

Gewicht: 3.610 g, Größe: 52 cm

Die glücklichen Eltern sind:
Linda-Maria und Martin Grinda,
Sachsendorf



08.01.2025

Liam Kretzschmar

Gewicht: 3.400 g, Größe: 50 cm

Die glücklichen Eltern sind:
Anja und Hannon Kretzschmar,
Trebsen OT Neichen



29.01.2025

Mathea Schicketanz

Gewicht: 3.410 g, Größe: 50 cm

Die glücklichen Eltern sind:
Anja und Nils Schicketanz, Fremdiswalde



Eventuelle Schreibfehler bei den Namen der Babys oder Eltern bitten wir zu entschuldigen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bücher – Anker in familiären Krisenzeiten

Seit November letztes Jahr können in fünf Bibliotheken im Landkreis Leipzig Eltern, die in einer familiären Krise sind, Ratgeberliteratur in einem speziellen Bücherregal ausleihen. Alle Bücher in diesem Regal sind von den beiden Familientherapeutinnen Nadja Mahn und Sylvia Karen Will des Wegweiser e. V. gelesen und für Eltern und Kinder herzlich empfohlen.

Über dreißig Buchtitel fasst das Regal, welches die Bibliotheken Böhlen, Rötha, Borna, Markleeberg und Deutzen ihren Lesern und Leserinnen zur Ausleihe anbieten. Der Grund für das Projekt sind die anhaltend langen Wartelisten für Eltern, die eine Trennungsberatung oder eine Mediation anfragen. Neben den kostenlo-

sen Online-Seminaren, die Eltern über die Homepage des Vereins buchen können, sind nun auch jede Menge hilfreiche Ratgeber-Bücher kostengünstig in den Bibliotheken erhältlich. Sie liefern hilfreiche Denkanstöße, Perspektivwechsel für eine kindzentrierte Erziehung und Informationen zum Umgang mit einer Trennung. Das Projekt „Ratgeberliteratur für Familien in schwierigen Lebensphasen“ wird von der Stiftung Energiepark Witznitz gefördert.

Weiterführende Informationen zum Projekt: <https://wegweiser-boehlen.de/buecherregale-fuer-schwierige-zeiten/>

PM, Wegweiser e. V.



DRK Familien- & Gesundheitszentrum Wurzen Erste Bereiche haben ihre Arbeit aufgenommen

Das neue DRK Familien- und Gesundheitszentrum in der Walther-Rathenau-Straße 1 in Wurzen erweitert sein Angebot. Nach den Praxen für Ergo- und Logopädie nimmt zusätzlich auch die Physiotherapie-Praxis ab dem 01. April die Arbeit in den neuen, modern ausgestatteten Räumlichkeiten auf.

Geöffnet ist der Therapiebereich im neuen DRK Familien- und Gesundheitszentrum momentan immer Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags nach Terminvereinbarung. Montag bis Donnerstag ist die Anmeldung zu den Öffnungszeiten vor Ort wie auch telefonisch unter 03425 8517610 erreichbar.

Auch die Beratungsangebote im Bereich des Familienzentrums ziehen nun Schritt

für Schritt in die neuen Räumlichkeiten ein. So wird ab 10. März die Migrationsberatung für Ratsuchende vor Ort sein. Für den Schulsanitätsdienst, der in vielen Schulen im Muldental unterwegs ist, wird ab dem kommenden Schulhalbjahr das Familien- und Gesundheitszentrum ebenfalls der Ausgangsort werden.

Seit Mitte Februar wird auch der Neubau im vorderen Bereich des Geländes sichtbar. Hier entstehen im Laufe des Jahres weitere Räumlichkeiten für die vielfältigen Rehasport- und Kursangebote. Trotz der Bauaktivitäten ist der Zugang zu den Praxen und Beratungsbereichen des DRK Familien- & Gesundheitszentrums gewährleistet.



Stetig aktuelle Informationen zum den Leistungsangeboten des DRK Familien- und Gesundheitszentrum finden Sie unter www.drkmuldental.de

PM, DRK-Kreisverband Muldental e. V.

NEU

Ihr DRK im Muldental

Physiotherapie

DRK Familien- und Gesundheitszentrum
Walther-Rathenau-Str. 1 · 04808 Wurzen
Tel.: 03425 8517610

Deutsches Rotes Kreuz

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Krankenhaus Wurzen Kutusowstraße 70, 04808 Wurzen

Samstag, Sonntag, Feiertag, Brückentag: 09.00 – 13.00 Uhr
(ohne telefonische Voranmeldung)

Von der Buchhandlung zum kreativen Raum für die Gemeinschaft



Als Marlene Strunz und Vivian Aé im Jahr 2022 die ehemalige Buchhandlung mieteten, um dort ihre Geschäftsräume einzurichten, ahnten sie noch nicht, welche Entwicklung dieser Ort nehmen würde.

Anfangs ging es vor allem darum, einen Platz zum Arbeiten zu haben: Marlene Strunz unterstützt als selbstständige Assistentin Unternehmen in ihrer täglichen Tätigkeit, während Vivian Aé ihre Mandanten in Finanzfragen berät. Doch schon bald wurde klar, dass dieser Raum mehr sein könnte als nur ein Büro. Ein altes Bücherregal, das aus der Zeit der Buchhandlung erhalten blieb, verwandelte sich in eine kleine, aber feine Verkaufsfläche für besondere Fundstücke. Gegenüber an der Wand sorgen große Spiegel nicht nur für ein großzügiges Raumgefühl – an Donnerstagen und Samstagen wird der Raum hier zum Yoga-Studio.

Wer die Räumlichkeiten betritt, spürt sofort die besondere Atmosphäre: Alte Möbel und Kunstwerke aus der Buchhandlungszeit erzählen Geschichten, während zwei bequeme Sessel zum Ver-

weilen einladen. Längst ist der Ort nicht mehr nur ein Arbeitsplatz – dreimal in der Woche haben die Wurzenener die Möglichkeit, im Ladenbereich einzukaufen und einzigartige Produkte zu entdecken.

Doch Marlene und Vivian haben noch weitere Pläne: Als nächstes soll das Nachbargeschäft mit neuem Leben gefüllt werden. Mit kreativen Ideen und einem Gespür für Gemeinschaft wollen sie dazu beitragen, die Stadt weiter zu beleben und einen Ort zu schaffen, der Begegnung, Austausch und Inspiration fördert.



Kontakt:
Marlene Strunz, Mobil: 01522 4508101
Mail: Marlene@my-MONEYPENNY.com
Vivian Aé, Mobil: 0174 951 0 956
Mail: vivian.ae@vb-select.de

Bürgerempfang der Stadt Wurzen

Ja ist denn schon wieder Weihnachten? Das fragte sich so manch einer, als beim Bürgerempfang der Stadt Wurzen am 18. Januar plötzlich der Weihnachtsmann auf der Bühne stand. Nach musikalischer Einleitung durch die Musik- und Kunstschule des Landkreises Leipzig begrüßte Oberbürgermeister Marcel Buchta die zahlreichen Gäste aus Gesellschaft, Vereinen, Politik und Wirtschaft zu einem gemeinsamen Nachmittag, geprägt von Rückblick, Ausblick und Ehrung des Ehrenamtes.



Quelle:
Muldentalkliniken

Online-Bürgersprechstunde

In der Online-Bürgersprechstunde im Monat Januar mit Oberbürgermeister Marcel Buchta geht es unter anderem um einen Rückblick und Ausblick in das Jahr sowie die Aussichten für die Muldentalkliniken.

Sie haben eine Frage – stellen Sie diese an buergerdialog@muldentalkliniken.de.

Hier geht es zum Video:
https://youtu.be/85A2nncK_cQ

Oder einfach den QR-Code scannen.



Quelle:
Muldentalkliniken

Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

www.druckhaus-borna.de

Budgetkürzungen wirken sich auf Arbeitsgelegenheiten aus

KJC muss mit Reduzierung und Neuorganisation reagieren

Arbeitsgelegenheiten (AGH), früher auch bekannt als „1-Euro-Jobs“, bieten Langzeitarbeitslosen ohne aktuelle Perspektive auf dem Arbeitsmarkt die Chance, über mehrere Monate einer sinnstiftenden und strukturierten Tätigkeit nachzugehen. Diese Menschen werden dabei durch sozialpädagogische Betreuung und Anleitung gezielt unterstützt.

Felix Baumeier, Amtsleiter des Kommunalen Jobcenters: „Ich bin unseren Vereinen und Gemeinden, die in den letzten Jahren Langzeitarbeitslosen mit zusätzlichen Arbeitsgelegenheiten geholfen

haben, sehr dankbar. So haben sie wieder vergleichsweise bessere Chancen auf eine Integration in den Arbeitsmarkt als ohne diese Maßnahme.“

Die Finanzierung der AGH erfolgt über Bundesmittel. Und diese wurden dem Jobcenter – wie schon in den Vorjahren – in 2025 erneut stark gekürzt. Um weiterhin möglichst viele Plätze bereitstellen zu können, muss das Kommunale Jobcenter Landkreis Leipzig zum einen die sozialpädagogische Betreuung und Anleitung für die Teilnehmenden an Arbeitsgelegenheiten noch effizienter organisieren. Zum anderen muss die Platzzahl reduziert werden.

Enttäuschender Hype um Mystery Boxen



Pakete kaufen, ohne den Inhalt zu kennen? Das machen erstaunlich viele – am Automaten, im Einkaufszentrum oder online. Die Stiftung Warentest hat sich den Markt für sogenannte Mystery Boxen angesehen und einige Pakete geöffnet. Oft sind Wert und Nutzen der Produkte gering.

Befeuert durch Influencer-Videos wächst der Markt für blind gekaufte Retourenpakete, auch Secret Packs oder Mystery Boxen genannt. Anbieter bewerben den Trend als moderne Schatzsuche. Die Realität sieht oft anders aus, wie die Testkäufe der Stiftung Warentest zeigen. „Jede Menge Zeug, das niemand braucht“, lautet das Fazit von Expertin Kirsten Schiekiera. „Viele Produkte wirken billig produziert, Markenprodukte sind selten.“

Immerhin: Wer ein Mystery Paket im Internet bestellt hat und mit dem Inhalt unzufrieden ist, kann es dank des gesetzlichen Widerrufsrechts innerhalb von 14 Tagen zurückschicken. Die Online-Händler müssen die Versandkosten jedoch nicht erstatten. Boxen aus dem Laden oder Automaten können nur zurückgegeben werden, wenn der Inhalt beschädigt ist.

Der Kaufvertrag bei Online-Paketen kann jedoch nur als Ganzes widerrufen werden. „Rosinenpicken ist nicht möglich“, sagt Schiekiera. „Anders sieht die Sache aus, wenn sich kaputte oder nicht funktionsfähige Gegenstände in der Box befinden. Diese können auch einzeln reklamiert werden.“

Was noch alles in den Paketen steckte und wie Anbieter versuchen, das Widerrufsrecht zu umgehen, ist in der Februar-Ausgabe der Zeitschrift Finanztest und unter www.test.de/mystery-boxen nachzulesen.

Quelle: Stiftung Warentest

Sozialbetreuung und Anleitung wird zentralisiert

Mit dem Ziel, weiterhin möglichst vielen Langzeitarbeitslosen den Weg in die Arbeitsgelegenheiten zu öffnen, wird künftig die soziale Betreuung sowie die organisatorische Anleitung zentralisiert. Das bedeutet: von vier Standorten aus werden die Teilnehmenden durch je einen Bildungsträger sozial und organisatorisch betreut, während sie dezentral vor Ort z. B. in Vereinen die zusätzlichen Tätigkeiten ausführen.

Vereine und Institutionen können also weiterhin zusätzliche Aufgaben, die keine Pflichtaufgaben sein dürfen, für Arbeitsgelegenheiten zur Verfügung stellen. Die soziale Begleitung der Teilnehmenden erfolgt künftig immer durch hiermit beauftragte Bildungsträger.

Für Vereine und andere Träger von Arbeitsgelegenheiten dürfte das neue Verfahren keine schwerwiegenden Auswirkungen haben, Felix Baumeier erläutert warum: „Es ist schließlich gesetzlich klar geregelt, dass mit Arbeitsgelegenheiten keine Kernaufgaben eines Vereins oder der jeweiligen Institution abgesichert werden dürfen. Das ist das sogenannte Zusätzlichkeitskriterium und ist auch Bestandteil der Förderbescheide, um die Finanzmittel überhaupt erst zu erhalten. Ansonsten hätten wir die jeweilige Maßnahme von vornherein nicht bewilligt.“

Im Ergebnis der Budgetkürzungen wird die jahresdurchschnittliche Teilnehmendenzahl von ca. 150 in 2024 auf ca. 100 in 2025 sinken. Ohne die nun erfolgende Zentralisierung der organisatorischen Anleitung und Sozialbetreuung hätte die durchschnittliche Teilnehmendenzahl noch deutlicher gekürzt werden müssen. Dass dem nicht so ist, freut Felix Baumeier, denn: „Jede einzelne Arbeitsgelegenheit zählt für uns im Landkreis. Für die Langzeitarbeitslosen, deren Kompetenzen stabilisiert werden. Und später für jeden unserer Arbeitgeber, die eine offene Stelle mit einer langzeitarbeitslosen Person besetzen können.“

PM, Landratsamt Landkreis Leipzig

Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

www.druckhaus-borna.de

Zusammenkommen ist ein Beginn,
Zusammenbleiben ist ein Fortschritt,
Zusammenarbeiten ist ein Erfolg.

(Henry Ford)

LLJ

Landkreis Leipzig
Journal online

Informieren

Entdecken

Erleben



youtube.com/@druckhausborna



Folgen Sie uns auf:

ÖPNV-Reisewege sammeln per App

Mitteldeutscher Verkehrsverbund sucht Freiwillige für Pilotstudie

Für die Pilotstudie „Mit dir mobil“ sucht der Mitteldeutsche Verkehrsverbund (MDV) aktuell Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die regelmäßig im Landkreis Leipzig mit Zug, S-Bahn und Bus unterwegs sind und Ihre Reisewege für zwei Monate per App erfassen lassen. Die erhobenen Mobilitätsdaten werden pseudonymisiert ausgewertet und sollen dazu beitragen, den ÖPNV von morgen noch besser auf die Bedürfnisse von Fahrgästen abzustimmen.

Wie lang sind individuelle Wartezeiten und Umstiegswege zwischen Bus und S-Bahn, welche Ticketarten werden genutzt und wo wurden die Tickets gekauft? Diese und weitere Fragen möchte das Pilotprojekt „Mit dir mobil“ beantworten. Die dafür benötigten Fahrgastdaten werden mit einer neuartigen Technologie erfasst, die so bisher in Deutschland noch nicht im Einsatz war. Damit Mobilitätsdaten gemessen werden können, müssen Teilnehmende

sich die kostenfreie App „eJourney“ herunterladen. Diese erkennt Reisebewegungen im Nahverkehr, sofern die genutzten Busse und Bahnen mit entsprechenden Sendern, sogenannten Beacons, ausgerüstet sind. Im MDV-Gebiet sind das die Fahrzeuge der Busunternehmen Regionalbus Leipzig und THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft sowie ausgewählte S-Bahnen und Regionalzüge der DB Regio Südost und Transdev.

Teilnehmen lohnt sich

Je mehr Fahrgäste an der Studie teilnehmen, desto aussagekräftiger sind die Ergebnisse der Datenauswertung. Wichtig dabei ist, dass die Teilnehmenden auch tatsächlich auf den ÖPNV-Linien unterwegs sind, die in der Pilotstudie mit Sendern ausgestattet sind – ansonsten bleibt das Reisetagebuch in der App leer. Um mitzumachen, müssen Interessierte sich auf der Projektwebseite registrieren und



erhalten danach einen Einladungscode für die eJourney App. Nach der Anmeldung in der App werden die Mobilitätsdaten automatisch über Bluetooth und GPS gemessen, sobald man einen teilnehmenden Bus oder Regionalzug nutzt. Die Erfassung der Reisedaten ist auf den Zeitraum bis zum 31.03.2025 begrenzt.

Wer jetzt Lust bekommen hat, dabei zu sein, findet unter www.1ticket.de/mitdir-mobil alle Informationen zum Projekt und der Teilnahme.

PM, Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH

einBLICK – Der neue Podcast aus dem DRUCKHAUS BORNA

Mit einBLICK startet das DRUCKHAUS BORNA einen Podcast, um gemeinsam mit interessanten und prominenten Gästen aus Politik, Wirtschaft und Kultur einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Wir wollen in die verschiedenen Bereiche der Gesellschaft reinhören und gemeinsam ins Gespräch kommen.

Als unseren ersten Gast begrüßen wir den Landtagsabgeordneten Kay Ritter. Er sitzt für die CDU-Fraktion im Sächsischen Landtag und gibt Einblicke in die Koalitionsverhandlungen sowie die Arbeit des sächsischen Landtages.

Freuen Sie sich auf spannende Einblicke und Sichtweisen und bleiben Sie neugierig. Unseren Podcast einBLICK finden Sie auf Spotify



(<https://open.spotify.com/show/6JmVAg-qPsN8sHPYOBURJM>)



und Youtube



(https://www.youtube.com/playlist?list=PLpdS0oFRdr_gNLxieQmunQyBWL5-klZYM).



Das Haus der Sozialarbeit in der Wurzenener Bahnhofstraße bietet auch zu diesem Jahresbeginn wieder einen Ort, an dem Wärme getankt, Hilfe gefunden und bei einem gemeinsamen Essen Kontakte erlebt werden können. Die Aktion „Tischlein deckt sich“, eine Gemeinschaftsaktion des Evangelisch-Lutherischen Kirchenbezirkes, Kirchengemeinden und der Diakonie Leipziger Land geht in diesem Jahr in die dritte Runde. Der Start in Wurzen am 14. Januar wurde bereits gut angenommen. Das Angebot läuft bis Ende Februar.

Quelle:
Muldentale TV



Kein Wurzenener Stadtjournal erhalten?

Dann melden Sie sich bitte direkt bei unserem Verlag!

DRUCKHAUS BORNA unter der Telefonnummer 03433 207329 oder tilo.jacob@druckhaus-borna.de.

Soldatenstuben zu Wohnungen ...

Gerade in der heutigen Zeit kommt oft die Erinnerung an das geflügelte Wort aus der Bibel „Schwerter zu Pflugscharen“ wieder hoch. Groß ist der Wunsch nach Frieden, groß ist der Wunsch nach Umgestaltung von militärischer Ausrüstung in eine zivile Nutzung. In Wurzen ist das schon über einhundert Jahre Praxis. Die Militärgeschichte in Wurzen reicht bis in das 19. Jahrhundert zurück. Bedingt durch die Kriege in diesem Jahrhundert kam es immer wieder zu Umstrukturierungen der Armee. Auch in Wurzen waren Truppen stationiert, die aber noch nicht in Kasernen untergebracht wurden. Ab 1819 wurden u. a. Soldaten in der „Alten Kaserne“ (Domplatz 6) einquartiert. 1887 wurden in Wurzen der Stab und das I. Bataillon der Sächsischen Infanterieregimentes 179 stationiert. Parallel dazu kamen das 3. Sächsische Jäger- Bataillon Nr. 15 mit Stab und vier Kompanien. Die Stärke betrug 552 Mann. Quartier bezogen die Soldaten im verwaisten Gebäude des Nordbahnhofes der Muldentalbahn, auf dem Domplatz in der alten Mädchenschule und in der „Alten Kaserne“. Die dezentrale Unterbringung erklärt auch das herzliche Verhältnis vor allem der Wurznern zu den „schwarzen Jägern“ in ihren schmucken Uniformen. Ab 1886 trieb man den Bau einer zentralen Kaserne voran und bereits im Dezember 1889 erfolgte der Umzug in die neuen Gebäude in der heutigen Friedrich-Ebert-Straße. 1900 erfolgte die nächste Reform. Unter reichlich Tränen wurde das beliebte Jäger-Bataillon aufgelöst. Die Soldaten verließen die Muldestadt als Infanterie in Richtung Chemnitz. Eine Erinnerungstafel am Alten Rathaus erinnerte bis 1945 an diese „Liebe“. Der Stab und ein Bataillon des Infanterieregimentes 179 bezog die Kaserne. Am 1. Oktober 1901 zog übergangsweise eine Abteilung der Feldartillerie in Wellblechbaracken auf das Gelände, ehe 1902 die neue Kaserne in der Juelstraße bezogen werden konnte. Nach dem 1. Weltkrieg und der damit verbundenen Entmilitarisierung begann die erste Phase der zivilen Nutzung. 1920

zog die Stadtverwaltung in die Infanteriekaserne. Der Schriftzug „Stadthaus“ wurde angebracht. Die Bezeichnung hält sich bei den Wurzenern bis heute. Weitere Nutzungen waren u. a. Wohnungen, eine Jugendherberge sowie eine Kinderbewahranstalt. In der Juelstraße zog ebenfalls ziviles Leben ein. Die Gebäude wurden zu Geschäften, Wohnungen und Gewerberäumen umgebaut. Der F. C. Wettin betrieb eine Geschäftsstelle und trug seine Spiele auf dem Sportplatz in der Mitte der Kaserne aus. Die Freimaurerloge „Friedrich August zum treuen Bunde“ nutzte das Offizierskasino. Zahlreiche Betriebe, darunter die Schulmöbel-fabrik Oskar Jäger & Co., bezogen Gewerberäume.

Nach Hitlers Machtergreifung wurden 1934 alle zivilen Verträge gekündigt und das Militär mit verschiedenen Waffengattungen (u. a. Flak) bezog wieder das weiträumige Gelände. Nach dem 2. Weltkrieg übernahm die Rote Armee die Kaserne. Was in der Kaserne geschah, blieb den meisten Wurzenern weitestgehend verborgen. Man baute auf dem Gelände Garagen und Hallen. Das ganze Ausmaß dieser Erweiterungen wurde erst nach dem Abzug der Roten Armee deutlich. Am 23. Februar 1993 verließen die letzten sowjetische Soldaten die Stadt. Es setzte eine beispiellose Sanierung ein. Hallen und Nebengebäude wurden abgerissen, kontaminiertes Gelände entsorgt. In den Hauptgebäuden entstand mit dem „König-Albert-Wohnpark“ ein Ensemble mit Wohnungen im Grünen, direkt am Rande des Stadtparkes. Bis auf drei Komplexe. Die Stollwerckstraße 13 und 15 sowie das Offizierskasino blieben un-saniiert.

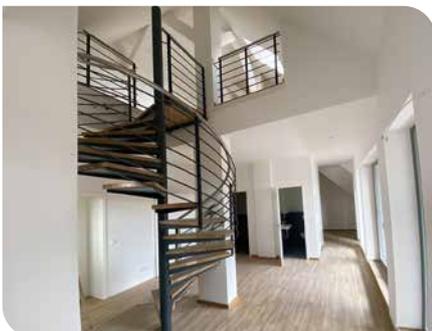
Bis Jan und Hermann Kathöfer, Geschäftsführer der Leipziger Firma PERFAS Immobilien, sich in das Ensemble verliebten. Als Referenz hat die Firma die Sanierung von zahlreichen denkmalgeschützten Gebäuden vorzuweisen. 2022 begann die Bearbeitung für das Projekt. Ein beeindruckender Werbefilm kam auf die Internetseite von PERFAS. Wurzens Vorzüge



Kaserne um 1910

hinsichtlich Geschichte, Lage im Grünen, Infrastruktur und Anbindung an Leipzig wurden in tollen Luftaufnahmen dargestellt. Die Werbung und der Verkauf für die Wohnungen liefen über einen Vertriebspartner. Auswärtige Kapitalanleger wurden aufmerksam. Das Interesse war sehr groß und bald alle 47 Wohnungen verkauft. Es folgten die üblichen, umfangreichen Projektierungsarbeiten, Anträge an Stadt und Denkmalschutzbehörde. Nun ging es an die Feinplanung. Einwände des Denkmalschutzes mussten beachtet und eingearbeitet werden. Nicht immer einfach, oft waren kostspielige Umprojektierungen notwendig. Nicht alles erschließt sich dem neutralen Betrachter. So wechselt z. B. mitten im Gebäude die Dachfarbe. Gearbeitet wird mit einem festen Stamm von Handwerksfirmen. Das ist besonders wichtig, um einen reibungslosen Ablauf bei einem solchen Denkmal zu gewährleisten. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Nicht ohne Stolz führt Jan Kathöfer durch die fast fertigen Wohnungen im Dachgeschoss. Die Treppenhäuser mit den liebevoll restaurierten Details atmen Geschichte. Die Maisonette-Wohnungen sind interessant geschnitten und hochwertig ausgestattet. Man kann nicht glauben, dass hier einmal Soldaten gewohnt haben. Der Blick auf die Stadt und die Muldenaue ist atemberaubend. Kein Wunder, dass gerade die oberen Wohnungen sehr begehrt sind. Verzögerungen bleiben aber trotz perfekter Planung nicht aus. Wer rechnet schon mit Fledermäusen im Gebäude. Die Tiere verzögerten die Fertigstellung vom zweiten Haus Nr. 15 um mindestens ein halbes Jahr. Mittlerweile leben die Tiere woanders, vielleicht im ehemaligen Offizierskasino. Das ist das letzte noch zu sanierende Gebäude der Kaserne. Die Stadt im Speckgürtel von Leipzig lockt mit interessanten Gebäuden Investoren aus der Messestadt. So erstrahlen die Riedelschen Häuser in der Geschwister-Scholl-Straße und der Websaal mittlerweile im neuen Glanz. Auch Dank solcher Investoren wie Jan und Hermann Kathöfer.

Wilfried Römling
Stadtchronist



Exoten im Sport, im Archiv geblättert

Erfolgreiche Wurzener mit Bällen, Teil 2

Lassen Sie uns heute wieder gemeinsam im Sportarchiv blättern:

Ein Wurzener wurde mehrfach DDR-Meister im Tischtennis

Als Dieter Schindler am 7. März 1941 das Licht der Welt erblickte, da ahnte noch keiner welche Talente in dem Jungen aus Bennewitz schlummern. Es folgte der Umzug nach Collmen bei Böhlitz, 1963 wurde er in Wurzen sesshaft. Zu dieser Zeit studierte Dieter schon Maschinenbau, wie viele andere Studenten betätigte er sich in der Freizeit sportlich. Mit der Kelle an der Platte war er ein Fuchs. Mit der Herrenmannschaft vom SC Lokomotive Leipzig wurde Dieter Schindler in den Jahren 1962, 1963 und 1964 DDR-Mannschaftsmeister im Tischtennis. Mit Wolfgang Schmidt erkämpfte Dieter auch die Goldmedaille im Doppel bei den Titelkämpfen 1964. Platz 4 in der DDR-Rangliste 1965. Seine letzte Medaille bei den Meisterschaften der Deutschen Demokratischen Republik erspielte Dieter im Jahr 1966 erneut mit



Dieter Schindler (3. von rechts)
(Foto: Quelle unbekannt)

der Mannschaft vom SCL. Nach seiner aktiven Karriere spielte mein Onkel zuletzt beim VfB Ottersleben. Dr. Ing. Dieter Schindler, verstarb am 10. Oktober 2019.

Einiges haben alle Sportler gemeinsam, sie spielten mit Bällen, haben aber auch einen Hochschulabschluss in der Tasche – da bewahrheitet sich wieder, dass durch Sport auch Leistungsbebereitschaft und Zielstrebigkeit geformt werden.

Ing. Frank Thomas

Sport ist uns're Sache

Das neue Jahr bringt Veränderungen mit sich! Wir starten gleich in der ersten Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal mit einer Sonderausgabe „Sport ist uns're Sache“. In dieser stellen wir alle Nominierten für die Sportlerwahl des Jahres 2024 in den jeweiligen Kategorien vor. Und jetzt kommt's ... Ab sofort ist das Online-Voting unter www.druckhaus-bornade.de freigeschaltet! Kreissportbund Landkreis Leipzig-Präsident Andreas Woda ruft zum Mitmachen auf: „Wer im Bereich Nachwuchs und bei den Erwachsenen diesen Titel für sich beanspruchen kann, entscheidet auch Ihr Voting! Jede Stimme würdigt die beeindruckenden Leistungen und unterstreicht das Engagement der über 330 ehrenamtlich organisierten Sportvereine in unserer Region.“ Also Leute, haut rein in die Tasten und stimmt für euren Verein, für eure Sportler oder Sportlerinnen, egal ob erwachsen oder Nachwuchs, ab! *tn*



Schon gewählt?

**Sportlerwahl 2024:
Jede Stimme zählt!**



Eine Gemeinschaftsaktion von Kreissportbund,
Landkreis Leipzig Journal und den
Sparkassen Leipzig und Muldental

LANDKREIS LEIPZIG
Journal



Jetzt unter www.druckhaus-bornade.de/sportlerwahl-2024-voting
Ihre Stimme für Ihre Favoriten abgeben!

Vom Purzelbaum zum Schmetterkünstler

Zu Gast beim 1. Volleyball- und Sportverein Wurzener Land



Ralf Feja zog ab den 90ern die Strippen im Volleyballverein und glänzte durch seine Ideen und ausgezeichnete Organisation – er verdient einen Platz in der Straße der Besten.

Als sich am 27. Juni 1990 Vertreter von fünf Wurzener Sportgemeinschaften: Dynamo, Medizin, Jugendklub, Motor und Motor Nord zur Gründungsversammlung trafen, da ahnte sicherlich keiner der Anwesenden, dass dieser Verein auch 35 Jahre nach dem Start noch im festen Fahrwasser unterwegs ist. Alte Hasen übergaben den Staffelstab an die nächste Generation, so war es schon erstaunlich, dass Volleyball Urgestein Georg Pietzonka (siehe WSJ 01 / 2022) nun in der zweiten Reihe wirkte. Lastete damals auf der Leitung, angeführt von Detlef Kube und seinen Stellvertretern Olaf Kummer und Frank Schulze, eine schwere Aufgabe, in der wirren Wendezeit das Sport- und Freizeitangebot für die Wurzener aufrecht zu erhalten. Schließlich waren es für viele Mitglieder in dieser Zeit die einzigen sozialen Kontakte – beim pritschen, baggern und blocken konnte man abschalten, seine Sorgen und Nöte kurzzeitig vergessen. Beim „Pokal der Metallarbeiter“ in Gera, ihrer ersten Turnierteilnahme am 13.04.1991, erkämpften die Wurzener Platz 2. Das große Familiensportfest, nicht nur für Vereinsmitglieder, am 26. Oktober des gleichen Jahres war absolute Spitze. Radtour und Badeurlaub in Heringsdorf, mancher Hering hat jetzt eine Wampe, ist vielen in guter Erinnerung. So wurde aus dem Faden eine weit hin sichtbare Wimpelkette, die noch öfter aufschlug und abräumte. Wen wundert's da, dass die Truppe im November 1998 beim Radio PSR-Vereinsdreier die 1.000 Westmark abräumte. Der Mitgliederstand im Verein beläuft sich auf 174 Weiblein und Männlein, die als Trainingsstätten die Sporthalle Gymnasium und die Halle Püttnerstraße nutzen. Letztere etwas ungünstig, so verirrt sich nach dem Training keiner in den schmucken Vereinsraum im ehem. Mehrzweckgebäude an der Volksschwimmhalle. Als ich den betreue, kommen Erinnerungen hoch – einst wurden wir hier von unserem Kreissportarzt Dr. Jürgen



Frank Schulze spielt seit der 1967 Volleyball, ist seit Gründung im 1. VSV dabei.

Jank betreut, jetzt stehen hier die unzähligen Trophäen der Volleyballer augereiht. Es ist gemütlich, bei der Plauderei mit Ralf Feja u. w. Sportlern zeigt sich die vielfältige Trainingsgestaltung. Es gibt eine Gruppe Kindersport, begonnen wurde mit drei Hanseln und Purzelbaum, jetzt machen 60 Kinder mit. Auf der Fototafel sieht man Kinder, die Spaß beim Sport haben – alles richtig gemacht. Leider kann der Bedarf nicht gedeckt werden – Station Warteliste. Der Autor: Gerade hier muss man angreifen, schaut euch die vielen fettleibigen Kinder an, die Kinder müssen frühzeitig für Bewegung durch Sport begeistert werden. Egal ob Gewinn Urkunde und Medaille oder nicht, Sport in der Gruppe sorgt für Abwechslung zur Schule und ist der Grundstein für ein gesundes Leben. Übungsleiter (ÜL) sind das A und O. Die Jugend-, Frauen- und Herrenmannschaften, dazu der Montagsmix ist nicht nur mit dem Volleyball in Aktion. Auch Hobbyfußball steht donnerstags auf dem Programm. Der Vereinsraum bietet sich auch für weitere Sparten an, so könnte man sich vorstellen, z. B. auch eine Abteilung Skat zu formieren. Vereinsmitglieder können den Raum für einen geringen Obolus für Familienfeiern mieten – es ist alles vorhanden. So lockt der Verein, es ist wirklich ein sehr schöner Raum. Damit der Aufruf, jeder ist willkommen, bei uns Vereinsmitglied zu werden, wer Ideen hat, bitte melden. Wie bei so vielen meiner Besuche in Vorbereitung des Beitrages stimmt auch hier mit Ralf Feja die Chemie. Feja O-Ton: ... wir haben emsige Bienchen im Verein, nenne bitte Ines und Oliver Ficht. Auf unsere Leitung und die ÜL kann man sich verlassen, damit steht und fällt alles. Im Jahr 2011 wurde man „Verein der vorbildlichen Jugendarbeit“. Zum Vereinsleben gehören nicht nur Training und Spielbetrieb, auch Bootstouren im Schlauchboot auf der Mulde von Neichen nach Wurzen schweißen zusammen. Nun stelle ich einige Fragen. Wie war das damals mit dem Sportkompetenzzentrum



Georg Pietzonka und Volleyball waren untrennbar. (Fotos: Ing. Frank Thomas)

für Vereine? Ralf: ... ich hatte die Ausbildung abgeschlossen, wir haben getüftelt und konnten einiges vorweisen, letztlich ist es wie so oft am Geld gescheitert. Auch ich habe das als trauriges Kapitel in Erinnerung. Feja ist beim Reden nicht zu bremsen, so habe ich ihn schon im alten Jugendklub in der Leninstraße vor über 40 Jahren kennengelernt. Ralf: ... es ist bewundernswert das die jungen Leute Verantwortung übernehmen. Das ist die Überleitung zum Beachvolleyball-Turnier 2024 am Stadtscher. Da sah ich im Sommer bei der Vorbereitung der vier Beachplätze Frank Schulze, der auch ein Volleyball Urgestein ist. Seit 1967 spielt Frank Volleyball, sein erster ÜL war Jürgen Pohl, damals noch in der GutsMuths-Halle. Danach lehrte ihm Lothar Vetterlein bei Dynamo das Schmettern. Was der Verein 2024 beim „Beachturnier“ auf die Beine gestellt hat, das konnte sich sehen lassen. Ein Bericht war im WSJ 09 / 2024 zu lesen, da lies es sich sogar der Wurzener OBM Marcel Buchta nicht nehmen, die Siegerehrung in der Badehose durchzuführen. Denke ich an die Legislaturperioden zurück, da lief nicht viel mit Sport in Wurzen. Auch im Sportjahr 2025 hat der 1. Volleyball- und Sportverein Wurzener Land große Sachen vor. Zum einen wird schon an der Vorbereitung für das „7. Quattro-Beach-Turnier“ gearbeitet, vor allem der „Beach-Volleyball-Firmencup“ – 2024 leider wegen angekündigter großer Niederschläge kurzfristig abgesagt, soll die Tradition des Mannschaftssports der Betriebsmannschaften mit Leben erfüllen. Können Sie sich noch an die tollen Betriebssportfeste der Werk tätigen in Wurzen, organisiert vom DTSB und der Gewerkschaft, erinnern? Da hat der Betriebsleiter Strehle Hans mit der Produktionsmitarbeiterin zusammen gepritscht und so manchen Punkt geholt. Ein Direktor aus der Filze stolperte sogar mal beim Sprint in gepumpten Spikes und knutschte die Aschenbahn – hat man da gelacht. Sport schweiß zusammen. Ing. Frank Thomas

„Wer zusammenarbeitet, erreicht mehr“

Das Wurzener Stadtjournal im Interview mit Lutz Förster

Im Haus der Wirtschaft in Grimma unterhält die IHK zu Leipzig ihre Außenstelle, die für die Region zwischen Bad Lausick bis Taucha zuständig ist. Lutz Förster, der hier berät, kennt die Höhen und Tiefen des Unternehmerdaseins aus eigener Anschauung. Ein Interview über kurze Wege, die ersten Schritte für Existenzgründer und Kooperation im ländlichen Raum.

Wurzener Stadtjournal: Herr Förster, was macht das Regionalbüro der IHK zu Leipzig im Haus der Wirtschaft in Grimma so besonders?

Lutz Förster: Wir sind nah dran. Viele Unternehmer und Gründer wollen den persönlichen Kontakt. Der Weg nach Leipzig ist für viele zu weit oder zu umständlich. Und: Wir kennen die regionalen Besonderheiten, können also auf den Punkt hin beraten.

Wurzener Stadtjournal: Welche Angebote nutzen die Unternehmer besonders häufig?

Lutz Förster: Unterstützung der Firmen und auch Existenzgründungen stehen an erster Stelle. Von Beratung profitieren auch bestehende Firmen, etwa zu Fördermitteln oder zur eRechnung. Ohnehin wissen viele unserer Selbständigen nicht, was die IHK alles zu bieten hat und sie sind dankbar, wenn wir das vermitteln.

Wurzener Stadtjournal: Sie haben selbst viele Jahre als Unternehmer gearbeitet. Wie hilft Ihnen diese Erfahrung in Ihrem jetzigen Job?

Lutz Förster: Ich weiß, wie es ist, Risiken einzugehen. Als Unternehmer steht man oft allein da und trifft Entscheidungen unter Unsicherheit. Jetzt, auf der anderen Seite des Schreibtisches, kann ich daraus schöpfen. Ich weiß, worauf es ankommt, was zu tun ist, was man besser lässt, welche Hilfe einen weiterbringt.

Wurzener Stadtjournal: Sie sind in der Region viel unterwegs. Wann kann man Sie am besten antreffen?

Lutz Förster: Mittwochs habe ich meinen festen Sprechtag im Haus der Wirtschaft; ich empfehle trotzdem für alle Fälle die Voranmeldung. An den anderen Tagen bin ich nicht immer vor Ort, sondern besuche Unternehmen oder nehme an Netzwerktreffen teil. Aber telefonisch oder per Mail erreicht man mich fast immer.

Wurzener Stadtjournal: Wie sehen Sie die wirtschaftliche Entwicklung in der Region?

Lutz Förster: Ich sehe Potenzial. Gerade die ländliche Region lebt von Zusammenarbeit. Es gibt Wettbewerb, ja. Aber wer zusammenarbeitet, erreicht mehr. Wir möchten Unternehmen ermutigen, sich zu vernetzen und weiterzuentwickeln.



(Foto: Lutz Förster)

Haus der Wirtschaft Grimma

Adresse: Karl-Marx-Str. 8, 04668 Grimma
 Telefon: 03437 760446
 E-Mail: lutz.foerster@leipzig.ihk.de

Angebote:

Existenzgründungsberatung
 Beratung zur Fördermitteln und den Angeboten der IHK
 Kontaktvermittlung und Netzwerkpflege

Kreditkarten ohne Kontobindung sind oft besser



Die Preisunterschiede bei Kreditkarten sind riesig. Die Modellpersonen der Stiftung Warentest zahlen je nach Karte bis zu 137 Euro pro Jahr – oder gar nichts. Am besten schneiden Kreditkarten ab, die nicht ans Girokonto gebunden sind.

Testleiterin Kathy Elmenthaler: „Die Kreditkarte der Hausbank sollten Kundinnen und Kunden nur nehmen, wenn sie gratis oder günstig ist, also wenn sie nicht mehr als 30 Euro pro Jahr kostet.“ Die Stiftung Warentest hat für zwei Gruppen die Gebühren von 33 Kreditkarten, davon neun Debitkarten, ermittelt: Für Reisende und für Personen, die die Kreditkarte für Onlinekäufe nutzen.

Vor allem bei günstigen Karten sollten Nutzerinnen und Nutzer aufpassen: Im Kartenantrag ist oft voreingestellt, dass die Umsätze nicht in einer Summe am Ende des Monats beglichen werden, sondern nur ein Teil der Umsätze. Die Restsumme läuft als Kredit weiter. „Die Zinsen liegen oftmals über 20 Prozent. Kunden sollten die Teilzahlungsoption daher unbedingt ausschalten. Bei zwei der 33 getesteten Kreditkarten ist das aber gar nicht möglich, bei einer Karte nur gegen hohe Gebühren. Von diesen Kreditkarten raten wir ab“, so die Expertin.

In der März-Ausgabe von „Stiftung Warentest Finanzen“ und auf www.test.de/kreditkarten steht, welche vier Kreditkarten komplett kostenlos sind – und welche Nachteile Bankkundinnen und -kunden bei Debitkarten in Kauf nehmen müssen.

PM, Stiftung Warentest (Foto: sorapop/stock.adobe.com)



Die Wurzener Kirchengemeinden St. Wenceslai und Kühren-Burkartshain laden zu Beginn des Jahres traditionell zum Neujahrsempfang. So wurde auch in diesem Jahr am Abend des 11. Januar in den Dom St. Marien geladen. Einer Einladung, der viele Kirchengemeindeglieder, ehrenamtliche Mitstreiter und Förderer, Vertreter aus dem politischen und gesellschaftlichen Leben, der Wirtschaft und vielen anderen Bereichen folgten. *Quelle: Muldental TV*



Gesund leben, Körper und Geist stärken

Neue Wellness- und Gesundheitsmesse mitten in Leipzig

Auf der Suche nach Inspiration für einen gesunden Lebensstil und einer verbesserten Work-Life-Balance? Wer jetzt aktiv etwas für die Gesunderhaltung von Körper und Geist tun möchte, darf die Wellness- und Gesundheitsmesse Leipzig am 8. März 2025 im LVZ-Medienhaus am Peterssteinweg 19 nicht verpassen.

Die neue Wellness- & Gesundheitsmesse richtet sich an alle, die aktiv und bewusst leben und die besten Wege finden möchten, um fit zu bleiben und gesund zu altern. Hier finden Sie Inspiration und Angebote für einen gesunden Lebensstil.



Die Wellness- und Gesundheitsmesse Leipzig bietet:

- eine Vielfalt an Ausstellern aus ausgewählten Branchen rund um Gesundheit, Fitness, Wellness an einem Ort vereint,
- eine optimale Erreichbarkeit durch citynahe Lage des LVZ-Medienhauses mit hervorragender Anbindung an den ÖPNV,
- eine entspannte Atmosphäre mit Wohlgefühlcharakter statt stressigem Messe trubel,
- informative Vorträge von Gesundheitsexperten, Schnupper-Yoga, Live-Vorfürhungen

LVZ-Reisemarkt auf der Wellness- und Gesundheitsmesse dabei!

Zusammen mit der Wellness- und Gesundheitsmesse Leipzig findet am 8. März 2025 auch der LVZ-Reisemarkt im Medienhaus am Peterssteinweg statt. Hier finden Familien, Singles und Paare jeden Alters tolle Angebote rund um die Themen Freizeit, Erholung, Reisen und Urlaub – von der Kurreise bis zum Wellnesshotel, vom Aktivurlaub bis zum Städte-trip.

Die Wellness- und Gesundheitsmesse Leipzig und der LVZ-Reisemarkt sind von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt für Besucherinnen und Besucher ist frei.

Ausführliche Informationen zum Programm und den ausstellenden Unternehmen stehen auf der Messeweb-site unter: <https://messe-wellness-gesundheit.lvz.de>



Oder scannen Sie einfach den nebenstehenden QR-Code!

PM, Sachsen Medien GmbH
(Foto: Jacob Lund/stock.adobe.com)



Gutschein für einen kostenlosen Hörtest

Mit professioneller und innovativer Mess-Technik!

Gutes Hören trägt wesentlich zu Ihrer Gesundheit und Lebensqualität bei. Daher überprüfen wir kostenfrei für Sie Ihr Gehör auf diese wichtigen Parameter:

- Sprachverstehen
- Frequenzhören
- Richtungs-Hören
- Hörminderungen

Wurzen, Jacobspl. 3 Tel. 03425-852 65 73
Eilenburg, Wallstraße 2-3 Tel. 03423-758 44 31
Taucha, Leipziger Str. 54 Tel. 034298-130 720

Eine Aktion der Hörconcept
Eilenburg GmbH & Co. KG



Optikersprechstunde mit Andrea Rost

Wie wichtig ist ein Sehtest bei Kindern?

Für die Entwicklung des Kindes ist das Sehen einer der wichtigsten Sinne. Sehstörungen, die nicht rechtzeitig entdeckt werden, können zu unterschiedlichen Defiziten führen. Um Entwicklungsstörungen vorzubeugen, empfehlen wir (besonders bei familiärer Vorbelastung) eine erste Augenuntersuchung bis zum zweiten Lebensjahr beim Augenarzt. Ab dem vierten Lebensjahr bieten wir (Spezialist für Kinderoptometrie) Ihnen einen Kindersehtest an.

Bei folgenden Auffälligkeiten empfehlen wir einen Kindersehtest: häufiges Augenreiben, ermüdet schnell beim Lesen / Malen, fehlende Ausdauer und Konzentrationsfähigkeit, häufiges Stolpern, Kopfschmerzen, Unsicherheit beim Ballspielen ...

Wie läuft ein Kindersehtest ab?

Mit ersten spielerischen Tests können wir die motorischen Fähigkeiten der Augen Ihres Kindes einschätzen. Mit der Piratenklappe und kindgerechten Motiven stellen wir das Sehvermögen der einzelnen Augen fest und korrigieren falls nötig mit entsprechenden Brillengläsern zur Optimierung des Sehens.



Augenoptikermeisterin
Andrea Rost

Optiker Rost, Badergraben 10, Wurzen, Tel: 03425 925852

„Ich habe es getan ...“

... sagt Lisa in unserer Anzeige und hat sich für den richtigen Weg zum guten Hören entschieden.

Ein Hörverlust verhindert die Verarbeitung wertvoller Informationen im Gehirn. Das Gehirn organisiert sich um, Hören und Verstehen wird über die Jahre verlernt. Das konnte in verschiedenen Studien nachgewiesen werden. Dieser Wandel beginnt bereits nach kurzer Zeit einer leichten Schwerhörigkeit: Während ein normal hörender Mensch ausschließlich die Hörrinde zur Verarbeitung von akustischen Eindrücken nutzt, werden bei einem Schwerhörigen die übrigen Sinne beansprucht. Das hat eine erhöhte Anstrengung des Gehirns zur Folge und der Betroffene ermüdet schneller.

Eine frühe Versorgung mit Hörsystemen beugt den Veränderungen im Gehirn vor. Viele Menschen sind sich ihrer Schwerhörigkeit nicht bewusst, da dieser Prozess meistens schleichend einsetzt. Helfer Hörsysteme rät daher zu regelmäßigen Hörtests, um den eigenen Hörstatus stets im Blick zu haben. Mit einem kostenlosen Hörtest wird eine Hörschwäche rechtzeitig erkannt und kann bei Bedarf mit modernen Hörgeräten optimal ausgeglichen werden.

Was kosten Hörgeräte?

Die gesetzlichen Krankenkassen zahlen Festbeträge für eine beidseitige Versorgung mit Hörgeräten. Voraussetzung zum Beantragen des Festbetrages durch uns Hörakustiker ist das Vorliegen eines HNO-ärztlichen Rezeptes. Für Hörgerätenutzer, die bereits seit sechs Jahren mit Hörgeräten versorgt sind, können wir ebenfalls Anspruch auf einen neuen Krankenkassenzuschuss geltend machen.

Unsere eigenanteilsfreien Hörgeräte verfügen über einen hohen Leistungsstandard und sorgen mit Richtmikrofontechnik und Störgeräuschunterdrückung für gutes Hören in Gruppengesprächen und in geräuschvoller Umgebung. Diese modernen Hörsysteme sind an nahezu alle Hör- und Lebenssituationen anpassbar.

Auch für unsere Grundversorgungsgeräte gibt es Möglichkeiten, Komfortfunktionen wie Anbindung an Fernseher und Smartphone zu nutzen. Kosmetische Ansprüche können wir nach Ihren Wünschen gestalten. Dazu gehören kleine und elegante Bauformen in verschiedenen Farben. Sehr gerne können Sie Geräte aus allen Preisklassen testen. Die verschiedenen Preissegmente unterscheiden sich durch Technik und Material, wie z. B. unser Virto™ P-Titanium. Das besteht aus hautfreundlichem Titan, ist super diskret, unglaublich fest und federleicht. Dieses Hörgerät ist nicht nur maßgeschneidert angefertigt, sondern auch vollgepackt mit High-Tech-Elektronik. Kunden, die bereits diese Geräte tragen, sind begeistert. Erleben auch Sie, was moderne Hörsysteme leisten. Unsere Meister freuen sich auf Ihre Terminvereinbarung zur unverbindlichen Beratung, zum kostenlosen Hörtest und zum unverbindlichen Probetragen einer Hörlösung Ihrer Wahl.



Helfer Hörsysteme
www.helfer-hoersysteme.de

Unsere Aktionen im Frühling
Anmeldung unter: 03425/923457
Martin-Luther-Str.21, 04808 Wurzen

Adler Apotheke Wurzen

5.3.25
Ladies Night in der Apotheke
Beauty, Pflege + Prosecco
Lassen Sie sich von unseren Schönheitsprofis verwöhnen!
Wir bitten um Voranmeldung!
Beginn: 19 Uhr

26.3.25
Aromaöl-Abend in der Apotheke
Lernen Sie die Wirkung von verschiedenen Aromaölen kennen und stellen Sie Ihr eigenes Fabrikat her. Beginn: 19 Uhr

31.3.-17.4.25
Osteraktion für Kinder
Seid kreativ und bastelt uns ein **Küken** für unser Schaufenster. Eine kleine Überraschung wartet auf euch!

21.5.25
Heilpraktiker Herr Maaß hält bei uns in der Apotheke für Sie einen Vortrag zum Thema "Arthrose". Wir bitten um Voranmeldung!
Beginn: 19 Uhr

ICH HABE ES GETAN:

JETZT TESTEN UND UNVERBINDLICH PROBETRAGEN

EINZIGARTIG
Endlich ohne „Schnickschnack“ ganz einfach verbunden mit Smartphone, Handy, Notebook, Tablet, TV und vielem mehr ... Bluetooth™ macht's möglich.
Phonak Infinio mit Ladestation
Machen Sie es wie Lisa – erleben Sie, wie geniale Hörsysteme Ihre Lebensqualität verbessern!

GUTSCHEIN

Anmeldung bis zum 28.03.25

WURZEN: JACOBSGASSE 17 • TEL.: 03425/852286
WURZEN: BADERGRABEN 12 • TEL.: 03425/8530414
NAUNHOF: MARKT 5 • TEL.: 034293/558757
GROITZSCH: BREITSTR./ECKE SCHULGASSE • TEL.: 034296/744640

HELPER
HÖRSYSTEME
WWW.HELPER-HOERSYSTEME.DE

Einladung zum Stadtrundgang um das Stadtbad

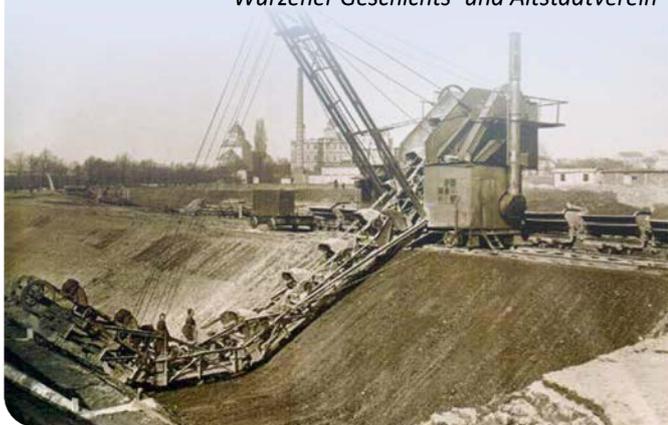
Auf alten Ansichtskarten ist eine Idylle zu sehen, die man sich heute kaum noch vorstellen kann. Ruderkähne befahren den Mühlgraben bis zur Krietsch-Mühle. Unterhalb der Krietsch-Villa legt ein Motorboot an. Rudervereine haben ihre Bootshäuser auf dem Gelände. Mit dem Beschluss zum Bau des Wasserkraftwerkes bei Canitz vor 100 Jahren war Schluss mit dieser Ansicht. Der Mühlgraben in seiner ursprünglichen Größe verschwand von der Landkarte. Der neu gebaute Kanal entzog ihm fast das gesamte Wasser.

Auch das Stadtbad musste neu gebaut werden und wurde 1927 eingeweiht. Neu angelegte Promenaden dienten fortan den Wurzenern zur Erholung. Die Mühlenwerke und die Teppichfabrik konnten endlich einen einigermaßen hochwassersicheren Gleißanschluss bauen.

Immerhin 45 Jahre war das Kraftwerk in Betrieb, ehe zahlreiche Dammbüche und Ermüdungsbrüche an den Turbinen den damalige Betreiber veranlaßten, den Betrieb einzustellen. Geblieben ist eine grüne Oase für Erholungssuchende und Angler.

Es gibt viel zu erzählen auf dieser Runde. Geschichten von Brücken, Sportvereinen, Gasthäusern, Tanzvergnügen und Katastrophen. Treffpunkt zu dieser Führung ist am **Sonntag, den 22. März, um 10.00 Uhr vor dem Eingang zum Wurzener Erlebnisbad „Drei Brücken“** in der Leipziger Straße. Der Rundgang mit dem Wurzener Stadtchronisten wird ca. 1,5 Stunden dauern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Wer möchte, kann einen Beitrag zur Sanierung der Orgel in der Wenceslaikirche spenden.

Wilfried Römling
Wurzener Geschichts- und Altstadtverein



Diese und weitere Kulturhighlights aus unserer Region finden Sie in der aktuellen Ausgabe des **Freizeit & Tourismus Journal**, welches für unternehmungslustige „Einheimische“ oder entdeckungsfreudige Besucher über Veranstaltungen und Freizeitangebote sowie die Entwicklung unserer Region berichtet. Mit dem Innenteil KULTURENTDECKER verpassen Sie keine wichtige Veranstaltung. Sie erhalten das Journal in Tourist- und Stadtinformationen, Stadtverwaltungen, bei touristischen Anbietern, in Pensionen, Hotels – an insgesamt 800 Verteilstellen in der Region.

Die Onlineausgabe finden Sie unter www.druckhaus-borna.de.

KulturGUIDE

Februar / März

Bitte beachten Sie, dass Führungen nur unter Voranmeldung möglich sind! Bitte informieren Sie sich vor Beginn der Veranstaltung direkt beim Veranstalter, ob diese stattfindet!

Dauerveranstaltungen

■ dienstags, 10.15 Uhr

Liebevolle Babymassage

Onlineveranstaltung, Teilnahme

kostenlos, Anmeldung unter

familientreff@awo-mulde-collm.de

*AWO Familientreff am Markt

■ dienstags, 09.00 – 10.00 Uhr

Laufzwerge

Für Familien mit Kindern ab 12

Monate, Teilnahme kostenlos

*AWO Familientreff am Markt

■ dienstags, 18.30 Uhr

Auspowern & Empowern

Trainiert werden Kondition, Kraft und

verschiedene Kampfsportstile.

Anmeldung unter:

laura.rieger@ndk-wurzen.de

*Kultur- & BürgerInnenzentrum im D5

■ mittwochs

Krabbelgruppen

Für Familien mit Babys ab 3 – 12

Lebensmonaten, Anmeldung unter

Telefon 0176 39984235

*AWO Familientreff am Markt / Jugend-

und Freizeittreff W. Moser, Bennewitz

■ mittwochs, 18.00 Uhr

Mittwoch-Tresen

wöchentliches Bergfest

*Kultur- & BürgerInnenzentrum im D5

■ jeden ersten Donnerstag,

15.00 – 17.00 Uhr

Interkultureller Frauentreff

*Mitmach-Café, Martin-Luther-Str. 2

■ jeden letzten Sonntag

13.00 – 17.00 Uhr

Flohmarkt Gnadenhof Lossa

*Gnadenhof Lossa, Lossaer

Landstraße 1, Thalwitz OT Lossa

Führungen

■ Dom St. Marien

Dom- und Orgelführungen:

Anmeldung unter

Telefon: 03425 90500

■ Türmerwohnung

Stadtkirche St. Wenceslai

Führungen nur auf Anmeldung

unter Telefon: 03425 905020

■ Museum Wurzen

Führungen auf Anmeldung

unter Telefon: 03425 8560405

■ Dorf- und Bauernmuseum

Kühren

Besichtigung auf Anmeldung unter

Telefon: 034261 61072 oder 61508

■ Ringelnatz-Geburtshaus

Sonntags 15.00 Uhr

öffentliche Führung oder Anmeldung

unter Telefon: 03425 8573991

Ausstellungen

■ Dauerausstellung | Do., Fr., So.

jeweils 14.00 – 17.00 Uhr

Vom Crostigall nach überall

Auf den Spuren des reisenden Artisten

Joachim Ringelnatz in seiner Zeit und in

seiner Wirkung bis in die Gegenwart.

*Ringelnatz-Geburtshaus

■ bis 11.05. | Do., Fr., So.

jeweils 14.00 – 17.00 Uhr

Der Dichter-Club in Wurzen

Sonderausstellung mit Gedichtcollagen

aus der Schülerwerkstatt mit Safiye Can.

*Ringelnatz-Geburtshaus

■ bis 26.05.

Den Horizont im Blick

Werke des Künstlers Michael Hofmann

WSJ

Das Wurzener Stadtjournal gibt es auch online.

Folgen Sie uns auf Instagram und Facebook.



Weitere Informationen unter:
www.arztpraxis-bodendieck.de/vernissage
 *Klinkhardt-Bau, Praxis Erik Bodendieck,
 Dresdner Str. 34 A, Wurzen

■ bis 10.08. | Do., Fr., So.
jeweils 14.00 – 17.00 Uhr
 Nachdenkliches &
 Stumpfsinniges

Sonderausstellung mit Illustrationen von
 Jochen Ziska zu ausgewählten
 Ringelnatz-Gedichten.
 *Ringelnatz-Geburtshaus
 Do., Fr., So. 14.00 – 17.00 Uhr

Kultur / Freizeit

■ 01.03. | 15.00 – 17.00 Uhr
 Workshop Blattgold
 *Klexerei.de, Wurzen

■ 01.03. | 19.00 – 20.45 Uhr
 Achtung Vorurteile
 Ein Abend mit Sir Peter Ustinov
 Konzertlesung, Max Herbrechter und
 Aida Sikira „Treppauf bei Böttchers“
 Eintrittskarten im Online-Ticketshop
 sowie bei Der LeseLaden und im
 Ringelnatz-Geburtshaus in Wurzen zu
 den jeweiligen Öffnungszeiten
 *Ringelnatz-Geburtshaus, Wurzen

■ 01.03. | 20.11 Uhr
 Mit der Zeitmaschine durch
 die Konfettilawine
 Faschingsparty mit DJ Tobj und dem BCC,
 Einlass: 19.11 Uhr
 *Kulturhaus „Schweizergarten“

■ 02.03. | 15.11 Uhr
 Familienfaschingsparty
 mit dem BCC
 Einlass: 14.11 Uhr
 *Kulturhaus „Schweizergarten“

■ 06.03. | 14.00 – 16.00 Uhr
 Rommé-Nachmittag
 gespielt wird nach einfachen Regeln,
 Austausch mit anderen Spielbegeisterten
 *Kulturhaus „Schweizergarten“

■ 07.03. | 20.00 Uhr
 Feministischer Punk am Dom
 mit FLINTA-Bands und After-Show,
 Eintritt kostenpflichtig, als Publikum
 auch Nicht-FLINTA herzlich willkommen!
 *Kultur- & BürgerInnenzentrum im D5

■ 08.03. | 11.00 Uhr
 Brunch zum
 Frauen(kampf)tag
 An alle interessierten Frauen sind
 eingeladen. Gemeinsam essen, in
 Gespräch kommen und neue Leute
 kennenlernen, bringt gern eigene
 Speisen mit.
 *Kultur- & BürgerInnenzentrum im D5

■ 08.03. | 19.00 – 20.30 Uhr
 Sei begrüßt und lebe!
 Eine Freundschaft in Briefen
 Szenische Lesung mit Inga Bruderek und
 Maria Simon zum Internationalen
 Frauentag
 Eintrittskarten im Online-Ticketshop
 sowie bei Der LeseLaden und im
 Ringelnatz-Geburtshaus in Wurzen zu
 den jeweiligen Öffnungszeiten
 *Ringelnatz-Geburtshaus, Wurzen

■ 09.03. | 10.00 – 11.15 Uhr
 Die vielen Abenteuer von
 Winnie Puuh
 Zeichentrickfilm, USA 2018, 71 Min.,
 FSK o. A., Krümelkino
 *Kulturhaus „Schweizergarten“

■ 09.03. | 15.00 Uhr
 Musik im Gutshaus Börln
 Konzert mit dem „Wurzener Klaviertrio“
 *Gutshaus Börln, Ernst-Thälmann-
 Platz 16, Dahlen OT Börln
 Weitere Informationen zu dieser
 Veranstaltung finden Sie auf Seite 28.

■ 12.03. | 18.00 Uhr
 Feministisch streiten
 Buchvorstellung und Diskussion mit
 Koschka Linkerhand
 *Kultur- & BürgerInnenzentrum im D5

■ 15.03. | 20.00 – 22.30 Uhr
 ABBA – ABALANCE The Show
 Revival-Show von ABALANCE, eine der
 dienstältesten ABBA-Revivalbands,
 Einlass: 19.00 Uhr, Tickets in der
 Touristinformation Wurzen oder auf
www.eventim.de
 *Kulturhaus „Schweizergarten“

■ 16.03. | 10.00 – 11.30 Uhr
 Hercules
 Animationsfilm, USA 2018, 89 Min.,
 FSK o. A., Krümelkino
 *Kulturhaus „Schweizergarten“

Die Glückshaut – Kerstin Hensel bei „Erlesen!“ zur Leipziger Buchmesse

29. März 2025 | 15.00 Uhr |
Ringelnatz-Geburtshaus

Im Jahr 1804 kommt im Erzgebirge Minna Leichsenring auf die Welt – in einer Glückshaut. Dem medizinischen Phänomen wird die Kraft zugesprochen, ein glückerfülltes Leben zu garantieren. Doch es ist keine glückliche Fügung, dass Minna von ihrer Mutter im Wald ausgesetzt wird. Dort trifft sie auf sieben Bergknaben, mit deren letztem sie einen Sohn zeugt, der jedoch später aus dem Leben seiner Mutter verschwindet. Auf der Suche nach dem verlorenen Sohn wird Minna auf ungewöhnliche Proben gestellt. Die Geschichte spinnt sich durch die Zeit fort und findet in der Gegenwart ihr Spiegelbild. Mit großer Fabulierlust entwickelt Kerstin Hensel eine Geschichte, in der Traumsequenzen und Zeitsprünge und die Grenzen zwischen Realität und Imagination auflösen. Historische Ereignisse mischen sich mit Anklängen an die Grimm'schen Kinder- und Hausmärchen, Bergmannssagen und fantastischen Begebenheiten, die an E. T. A. Hoffmann erinnern. Eintrittskarten zum vergünstigten Vorverkaufspreis sind über unseren Online-Ticketshop sowie bei Der LeseLaden und bei uns im Ringelnatz-Geburtshaus in Wurzen zu den jeweiligen Öffnungszeiten erhältlich.



Kerstin Hensel
 (Foto: Inge Zimmermann)

Quelle: Joachim Ringelnatz Verein Wurzen

■ 20.03. | 14.00 – 16.00 Uhr
 Rommé-Nachmittag
 gespielt wird nach einfachen Regeln,
 Austausch mit anderen Spielbegeisterten
 *Kulturhaus „Schweizergarten“

■ 23.03.
 RegioBrunch
 *Gasthaus Schlosswächter, Colditz
 Weitere Informationen zu dieser
 Veranstaltung finden Sie auf Seite 13.

■ 29.03. | 15.00 – 16.15 Uhr
 Die Glückshaut
 Kerstin Hensel bei „Erlesen!“ zur
 Leipziger Buchmesse
 Eintrittskarten im Online-Ticketshop
 sowie bei Der LeseLaden und im
 Ringelnatz-Geburtshaus in Wurzen zu
 den jeweiligen Öffnungszeiten
 *Ringelnatz-Geburtshaus, Wurzen
 Weitere Informationen zu dieser Veran-
 staltung finden Sie auf dieser Seite.

■ 30.03. | 18.00 Uhr **ausverkauft**
 Zärtlichkeiten mit Freunden
 Rico Rohs & das Ines Fleiwa Quartett
 *Kulturhaus „Schweizergarten“

Vorschau

■ 05.04. | 09.00Uhr
 Frauenfrühstück
 Thema: Funkstille?
 Wie Kommunikation gelingen kann.
 Referentin: R. König-Wittrin (ERF)
 Anmeldung erwünscht (s. Aushänge),
 Unkostenbeitrag wird erhoben
 *Landeskirchliche Gemeinschaft
 Wurzen, Crostigall 7

■ 11.04. | 19.00 Uhr
 Du bist nicht allein!
 Freuden und Kümernisse
 des Älterwerdens
 Szenische Lesung, Hilmar Eichhorn und
 Hagen Möckel bei „Freitags im
 Crostigall“
 Eintrittskarten im Online-Ticketshop
 sowie bei Der LeseLaden und im
 Ringelnatz-Geburtshaus in Wurzen zu
 den jeweiligen Öffnungszeiten
 *Ringelnatz-Geburtshaus, Wurzen
 Eine Vorschau auf weitere Veran-
 staltungen im Ringelnatz-Geburtshaus
 finden Sie auf Seite 28.

Termin- und Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.

NEU



Ihr DRK
im Muldental



Deutsches
Rotes
Kreuz



Migrationsberatung

DRK Familien- und Gesundheitszentrum
 Walther-Rathenau-Str. 1 · 04808 Wurzen

Tel.: 01514 4162856

#drkimuldental

Veranstaltungs-Vorschau im Ringelnatz-Geburtshaus



■ Sa | 10.05. | 15.00 Uhr

Schleichwege und Naturstimmen

Eine Lyrik-Spiegellesung

Lyrischer Nachmittag der Dichterfreunde Patrick Wilden und Manuela Bibrach.

■ Fr | 23.05. | 19.00 Uhr

Tetjus Tügels verrückte Reise nach Haparanda

Ein-Mann-Theater mit Schauspieler Oliver Peuker über eine außergewöhnliche Reise eines schillernden „Allround-Genies“.

■ Fr | 06.06. | 19.00 Uhr

Aloha, La Paloma!

Bild-, Musik- und Filmvortrag mit Kulturreferent Etienne Genedl über Kitsch, Exotik und Traumabewältigung in der maritimen Unterhaltungswelt.

■ Sa | 21.06. | 15.00 Uhr

Wege und Wurzeln

Lesung aus der Anthologie des Freie Deutschen Autorenverbandes Landesverband Sachsen e. V.

Weitere Informationen und Veranstaltungen finden Sie unter:

www.ringelnatz-verein.de

Quelle: Joachim Ringelnatz Verein Wurzen

Musik im Gutshaus Börln

Am Sonntag, den **09.03.2025** um **15.00 Uhr** findet im **Gutshaus Börln** (Ernst-Thälmann-Platz 16, 04774 Dahlen OT Börln) wieder ein Konzert mit dem „Wurzener Klaviertrio“ statt.

Annette Rössel (Violine), Rio Toyoda (Violoncello) und Sophie Auerbach (Klavier) spielen Werke von Fanny Hensel, die vor 220 Jahren in Hamburg geboren wurde und in Berlin lebte.



Fanny Hensel, die Schwester des berühmten Komponisten Felix Mendelssohn-Bartholdy, war eine außergewöhnliche Pianistin des 19. Jahrhunderts und komponierte mehr als 450 Werke. Schon früh zeigte sich ihr enormes musikalisches Talent. Felix Mendelssohn und Fanny Hensel stehen sich in ihrer Qualität und Kunstfertigkeit sehr nahe. Während Felix' Musik oft von Klarheit, Struktur und Perfektion geprägt ist, zeigt Fannys Musik eine besonders tiefe Emotionalität und harmonische Kühnheit. Die Frage, wer „besser“ war, ist weniger entscheidend als die Tatsache, dass beide herausragende Talente waren – nur hatte Felix die Möglichkeit, seine Musik in die Welt hinauszutragen, während Fanny lange im Schatten blieb. Heute wird sie endlich als eigenständige, großartige Komponistin anerkannt, die Musik von höchster Qualität, voller Ausdruckskraft und Tiefe schuf. Im Zentrum des Programms steht ihr Klaviertrio in d-Moll, Op. 11. Es entstand im Jahr 1846 und zählt zu ihren bedeutendsten Werken. Es vereint leidenschaftliche Dramatik mit lyrischer Eleganz und beeindruckt durch seine raffinierte Struktur und harmonische Farbigkeit.

Es gibt Getränke, Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht. *Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig*

FASCHING
Schweizergarten Wurzen
„Mit der Zeitmaschine durch die Konfettilawine“

Sa, 01.03.25
Große Party
Einlass: 19.11 Uhr
Start: 20.11 Uhr

So, 02.03.25
Kinder- & Familienfasching
Einlass: 14.11 Uhr
Start: 15.11 Uhr

Werbeagentur Wurzen
Burgenländer Carneval Club

Karten UUK: Mo - Fr „Zollers Wohnidee“ Friedrich-Engels-Str. 2
„Werbeagentur Wurzen“ Dresdener Str. 40

AWO Kostenlose Beratung zu Rechtsfragen

**Suchen Sie in Rechtsfragen den richtigen Weg?
Nutzen Sie die kostenlose Orientierungsberatung!
Nur persönliche Gespräche. – Ohne Voranmeldung.**

Wo? AWO Seniorenzentrum Wurzen, Albert-Kuntz-Str. 23, 04808 Wurzen, 2. Etage, Mehrzweckraum

Wann? Mittwoch, 12. März, 12.00 bis 14.00 Uhr

Nächste Termine:

Mittwoch, 9. April, 12.00 bis 14.00 Uhr

Mittwoch, 14. Mai, 12.00 bis 14.00 Uhr

Mittwoch, 11. Juni, 12.00 bis 14.00 Uhr

Die Termine für das 2. Halbjahr 2025 werden rechtzeitig bekannt gegeben.

AWO Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Wurzen



Foto: amnaj/stock.adobe.com

3. Sparkassen Team Run Landkreis Leipzig

Der dritte Sparkassen Team Run Landkreis Leipzig findet am Mittwoch, 21.05.2025, statt. „Wir freuen uns sehr, das Herr Landrat Henry Graichen wieder die Schirmherrschaft übernommen hat“, so Harald Redepenning, Vorsitzender des veranstaltenden NeuseenSport e.V. In diesem Jahr wird es drei Läufe geben, den Schüler Team über 1,7 km, Staffel Team Run mit drei Startern und den Firmen Team Run über jeweils 5 km. Letztes Jahr waren über 1.100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am KAP Zwenkau aus über 100 Unternehmen, Firmen, Verwal-

tungen und Schulen aus dem Landkreis Leipzig aktiv.

Infos und Anmeldung:
www.neuseensport.de.

An weiteren Events in der Region ist der NeuseenSport e.V. ebenfalls beteiligt:

- dem Backhaus Hennig Radfest am 27.04.2025, zusammen mit dem RV Zwenkau 1890 e.V.
- dem Sparkassen Swim & Run Taucha am 08.06.2025



- dem neuen Sparkassen GravelKAP Zwenkau um den Zwenkauer See am 14.06.2025
- dem Großen Preis der Stadt Zwenkau am 07.09.2025, wieder zusammen mit dem RV Zwenkau 1890 e.V.
NeuseenSport e.V. (Foto: B. Weiß)

Einladung zum 18. Muldentaler Städtelauf

Der 18. Muldentaler Städtelauf Wurzen–Grimma findet am Sonntag, den 30.03.2025 statt. Der landschaftlich reizvolle Lauf führt auf einem ausgebauten Radwanderweg entlang der idyllischen Mulde von Wurzen nach Grimma und wird als Halbmarathon ausgetragen. Der Halbmarathon mit über 600 Teilnehmern im letzten Jahr ist als einer der ersten Läufe des Jahres fest in den Terminkalendern ambitionierter

Läufer verankert. Entlang der Strecke sorgen Live-Musik und Versorgungsstände für Wohlfühlatmosfera. Genießen und erleben Sie das schöne Muldental bei dieser einzigartigen Sportveranstaltung. Die Organisatoren freuen sich auf zahlreiche Teilnehmer und Zuschauer.

Anmeldung unter:
<http://www.muldentaler-staedtelauf.com>



PM, Kreissportbund Landkreis Leipzig e.V. (Foto: Kreissportbund)

7-Seen-Wanderung – Mehr als 3.000 Teilnehmer bereits gemeldet 24 der über 70 Touren sind ausgebucht!

Pünktlich um 00.00 Uhr zu Beginn des neuen Jahres öffnete am 01.01.2025 das Anmeldeportal für die 7-Seen-Wanderung 2025. Bereits wenige Minuten nach Mitternacht waren die ersten Startplätze vergeben. Stand heute sind über 3.000 Teilnehmer gemeldet und 24 der über 70 Touren sind ausgebucht.

Wachsender Beliebtheit erfreuen sich vor allem die Weitwandertouren mit einer Länge von über 50 Kilometern, die immer mehr ambitionierte Wanderfans anziehen. Doch auch Genussstouren, die Wandern beispielsweise mit einer Eisverkostung oder Schiffstour kombinieren,

entpuppen sich als wahre Teilnehmermagnete und verfügen nur noch über wenige Restplätze

Was 2004 mit drei Strecken über 100 km, 50 km und 10 km sowie 180 Teilnehmern begann, hat sich über die Jahre zum größten Wanderevent Mitteldeutschlands entwickelt. Die 7-Seen-Wanderung bietet heute über 70 abwechslungsreiche Touren, die von Familien über Freizeitwanderer bis hin zu sportlich ambitionierten Langstreckenläufern jedes Jahr Anfang Mai das Leipziger Neuseenland erkunden lassen.

Highlights der Veranstaltung sind die beiden 100 km langen Weitwander-Klassiker:

die Neuseenland XXL und die Dreiländer-Tour XXL, die Wanderfans aus ganz Deutschland in Markkleeberg zusammenbringen.

Vom 02. bis 04. Mai 2025 werden zur diesjährigen 7-Seen-Wanderung bis zu 6.000 Teilnehmer erwartet, die sich auf ein unvergessliches Erlebnis in der einzigartigen Landschaft des Leipziger Neuseenlands freuen können.

Mehr Infos und Anmeldung unter:
<https://www.7seen-wanderung.de>

PM, Sportfreunde Neuseenland e.V. (Fotos: Bernhard Weiß)



Neues vom Jacobsweg bei Roitzsch und Körlitz

Zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen

Hatte ich Ihnen bereits im Heft 10 / 2024 den Jacobsweg von Dahlen nach Wurzen vorgestellt, so gab es da in den letzten Monaten prächtige Veränderungen. Aus der Ferne hatte ich erspäht, ein Straßenbaukommando zieht frischen Asphalt auf. Vor Ort geradelt und den neuen Asphaltabschnitt vom Ortsausgang Roitzsch bis zum ehemaligen Bahnübergang getestet. Die Hoppelei ist vorbei. Da muss man den Verantwortlichen aus dem Wurzener Stadthaus ein Dankeschön aussprechen, federführend war Dipl. Ing. Michael Zerbs vom Tiefbauamt. Wie ich von Herrn Zerbs erfahren konnte, besteht bereits die Planung für 2026, wenn die finanziellen Mittel kommen, auf dem alten Gleis der Muldentalbahn von da bis zur Körlitzer Straße, auch ein Asphaltband zu ziehen. Zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen – Entlastung Wohngebiet vom Landwirtschaftsverkehr und Anbindung für Radfahrer zur Pflaumenallee. Die tieferliegende Einbindung am Gleis kann man bereits sehen, da hat man mitgedacht als die Körlitzer Straße gebaut wurde.

Konnte ich im letzten Jahr auf dem Wurzener Friedhof erleben, wie ein altes Steinkreuz von einer aufgelösten Grabstelle vom Steinmetz abgebaut und abtransportiert wurde – machte ich mir als Denkmalpfleger im Ehrenamt so meine Gedanken. Jahrzehnte stand das Kreuz auf dem Wurzener Gottesacker, alle vier Jahreszeiten hatten ihre Spuren hinterlassen. Neugierig bei den ersten Sonnenstrahlen im neuen Jahr, bestieg ich mein altes Damenrad und kurbelte auf dem Jacobsweg einige Kilometer. Östlich von Körlitz wurde das restaurierte Steinkreuz am ökumenischen Pilgerweg aufgestellt. Der Schriftzug: „Friede sei mit Euch“, darunter wurde eine wunderschöne Jacobsmuschel vom



Das neue Kreuz am Jacobsweg bei Körlitz. (Foto: Ing. Frank Thomas)

Steinmetz im Kreuz eingearbeitet. Ein schöner Standort zwischen den Feldern, im Hintergrund die Bockwindmühle Kühnitzsch. Als ich dem Wurzener Friedhofsverwalter Paul Schütz die Fotos des restaurierten Steinkreuzes am neuen Standort zeigte, da strahlte und lächelte er, sagte: Recycling. Genauso. Mit offenen Augen spazieren gehen, fragen, oft trifft man auf Leute mit offenen Ohren, die einem einen Wunsch nicht abschlagen können. Mitdenken – praktisch denken. Paul Schütz und Diplomgeologe Matthias Förster, Initiator des Steinkreuzes, haben es so gemacht – gut gemacht. Den Pilgern auf dem Jacobsweg im Wurzener Land wird es gefallen.

Ing. Frank Thomas

Ein besonderes Museum in Grimma am Markt

Sparkassenmuseum – was das wohl sein wird? Ob sich das Anschauen lohnt? Was soll da schon ausgestellt sein?

So oder ähnlich denken viele, falls sie überhaupt wissen, dass es das Museum seit 1997 in Grimma gibt.

Wir können Ihnen versichern, es lohnt sich, mit dem Verein, der das Museum seit 2019 betreibt, einen Termin für eine individuelle Führung zu vereinbaren.

Auf über 300 qm kann man Ausstellungsstücke bestaunen, die überwiegend ca. 100 Jahre, zum Teil fast 200 Jahre alt sind: Möbel, Maschinen, Urkunden, tolle alte Handschriften, Bücher, natürlich auch Banknoten, Münzen, Wertpapiere. Auch und

gerade für Kinder ist es zu empfehlen: Sie können probieren, wie es sich anfühlt, Kassierer zu sein. Wie früher trägt man die Umsätze per Hand ins Sparbuch ein und muss im Kopf rechnen. Man kann sich auch an der Schreibmaschine versuchen, kann eine Waage mit Gewichten ausprobieren – und vieles mehr. Natürlich auch Erinnerungen auffrischen – wie sahen doch gleich die Scheckhafte in der DDR-Zeit aus? Und man kann vor allem auch vielen spannenden Geschichten und Anekdoten lauschen.

Probieren Sie es doch einfach mal aus!

Ein paar Mal im Jahr ist zu Anlässen wie Museumstag, Stadtfest, Abend der Sinne oder Weihnachtsmarkt je vier Stunden geöffnet – Informationen dazu findet man auf der Homepage des Vereins (www.spk-museum.de) und am Eingang des Museums (neben der SB-Zone der Sparkasse am Markt in Grimma, Eingang Hohnstädter Straße). Zu solch einem Termin kann man sich einen ersten Eindruck verschaffen. Individueller und ausführlicher gelingt das wie folgt:

Vereinbaren Sie einen Termin für sich, mit Ihrer Familie, mit Freunden oder Arbeitskollegen!

Rufen Sie an (03437 7429651 oder 0151 1034 9849), schreiben Sie eine E-Mail (muldental@spk-museum.de) oder nutzen Sie das Kontaktformular der Homepage (www.spk-museum.de).

Die Führungen durch das Museum sind kostenfrei. Natürlich freuen sich die Mitglieder des gemeinnützigen Vereins „Sparkassenmuseum Muldental e. V.“ über jede Spende.

Sparkassenmuseum Muldental e. V.



Die ganze Region: kompakt – informativ – aktuell

Die aktuelle Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal ist erschienen.

Anfang Februar ist die aktuelle Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal erschienen. Darin informiert das Landratsamt über viele interessante Themen aus dem Leipziger Land und dem Muldental. Das Journal

erscheint sechs Mal im Jahr und wird mit einer Auflage von 150.000 Exemplaren kostenlos in die Haushalte und Firmen des Landkreises verteilt. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie beim DRUCKHAUS BORNA.

Die online-Ausgabe finden Sie im Internet unter www.landkreisleipzig.de oder unter www.druckhaus-borna.de.

Unser Landkreis Leipzig ist ...

Familienfreundlich

Pflegekinder im Mittelpunkt: Ein Zuhause voller Schutz, Geborgenheit und Chancen



Es ist ein besonderes Fest, zu dem das Jugendamt jährlich einlädt: Es bietet den Pflegefamilien des Landkreises Leipzig den Anlass, sich außerhalb des Alltags zu begegnen. Im September waren es rund 300 Pflegeeltern und Kinder, die im Kulturpark Deutzen einen fröhlichen Tag genießen konnten. Beim Graffiti-Workshop, dem gemeinsamen Pizzabacken oder anderen Aktivitäten konnten die Kinder sich kreativ und spielerisch austoben. Die Pflegeeltern nutzten die Zeit zum Austausch und für neue Kontakte. Mit dabei war der Kindererst e. V., der seit 1995 Pflege- und Adoptivfamilien betreut und unterstützt. Er bot Einblicke in den Alltag von Pflegefamilien und beantwortete offene Fragen. Das Fest bleibt ein wertvoller Höhepunkt im Kalender der Pflegefamilien

(Lesen Sie weiter auf Seite 8 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 1/2025.)

Unternehmerfreundlich

Webseitenförderprogramm: Azubis erstellen kostenfrei Webseiten für Sachsen



Viele Einrichtungen und Vereine werden in puncto Internetpräsenz häufig finanziell und personell vor eine große Herausforderung gestellt: Man will sich mit einem modernen Design online präsentieren, die Webseite muss irgendwie ins Netz gebracht werden, die Seite soll gegen Hacker geschützt sein und was ist eigentlich hinsichtlich des Datenschutzes und der Barrierefreiheit alles zu beachten? Hier unterstützt der Förderverein für regionale Entwicklung e. V. mit seinen Azubi-Projekten. Im Rahmen dieser Initiative erstellen Auszubildende und Studierende verschiedener Berufsrichtungen unter anderem Kommunen, öffentlichen Einrichtungen, Vereinen ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 12 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 1/2025.)

Gastfreundlich

Die Bibliotheken im Landkreis: als Wissensspeicher und Wissensvermittler



Bibliotheken sind seit Menschengedenken Horte des Wissens. Bereits in der Antike sammelten die Ägypter und Griechen Bücher. Das verschriftlichte Wissen im Mittelalter wurde vor allem in Klosterbibliotheken gesichert. Die Schätze, welche sich in Bibliotheken verbergen sind unbezahlbar. Viele Nutzer der Bibliotheken oder heute auch Mediotheken werden über die Jahre nicht nur lesebegeistert, sondern auch wissend sein. Wussten Sie, dass sich in unserem Landkreis über 22 Bibliotheken befinden? Diese werden größtenteils hauptamtlich, teilweise auch ehrenamtlich, von literaturbegeisterten Menschen geleitet, welche ihre Schätze gern teilen. War Ihnen bekannt, dass Bibliotheken mittlerweile auch als sogenannte Dritte Orte Plätze ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 21 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 1/2025.)



Immer öfter ohne Anzug und Krawatte

Berufe: Die Bankbranche bietet Startern und Quereinsteigern facettenreiche Jobs

In der Bankenbranche sind im digitalen Wandel viele neue Chancen für Berufsstarter und für Quereinsteiger entstanden. Neben der klassischen Ausbildung zur Bankkauffrau oder zum Bankkaufmann bieten die Volksbanken und Raiffeisenbanken beispielsweise auch Ausbildungen in IT-Berufen, im Dialogmarketing oder im E-Commerce an. Hinzu kommen verschiedene Varianten des dualen Studiums. Dr. Stephan Weingarz, Leiter Personalmanagement beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR), weist auf das hohe Maß an Eigenverantwortung, die flachen Hierarchien und aufgrund der regionalen Ausrichtung der Genossenschaftsbanken den engen Draht zu den Kunden hin: „Dazu kommt ein starkes Gemeinschaftsgefühl durch die genossenschaftlichen Werte, auch im beruflichen Miteinander.“



djd (Foto: djd/BVR/Getty Images/Anchivy)

„SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen“

SAVE THE DATE

Berufsorientierung in der Praxis: **Vom 17. bis zum 22. März 2025** öffnen Unternehmen, Behörden sowie Pflege- und Bildungseinrichtungen eine Woche lang ihre Türen und Tore für Jugendliche ab Klassenstufe 7. Sachsenweit bieten 1.300 Unternehmen freie Plätze an. Die Veranstaltungen können mit kostenlosen Fahrkarten besucht werden.



Weitere Informationen gibt es unter: www.schau-rein-sachsen.de

Quelle: Landratsamt Landkreis Leipzig

Gesundheitspass

Erstbelehrung vor Aufnahme einer Tätigkeit im Lebensmittelbereich ist Pflicht

Wer mit Lebensmitteln arbeitet, wie Küchenpersonal und Servicekräfte in der Gastronomie, Verkaufspersonal in Bäckereien, Metzgereien und Supermärkten, Produktionsmitarbeiter in der Lebensmittelindustrie, Pflegepersonal und Betreuer in medizinischen und sozialen Einrichtungen ... trägt eine große Verantwortung für die Gesundheit seiner Konsumenten. Eine Belehrung über die Hygiene im Umgang mit Lebensmitteln ist daher gesetzlich vorgeschrieben:



Wer zum ersten Mal eine gewerbliche Tätigkeit im Lebensmittelbereich aufnimmt, muss sich zuvor im Gesundheitsamt in einer Erstbelehrung über Krankheiten, ihr Auftreten und ihre Symptome, Ansteckungsrisiken und Personalhygiene informieren lassen (§ 43 IfSG). Diese Verpflichtung gilt für alle Personen, die bei ihrer Arbeit mit Lebensmitteln in Berührung kommen (zum Beispiel Lebensmittel herstellen, behandeln oder in Verkehr bringen) oder auch mit Bedarfsgegenständen (zum Beispiel Geschirr) in Berührung kommen und die Gefahr einer Übertragung von Krankheitserregern auf die Lebensmittel zu befürchten ist.

Termine gibt es beim Gesundheitsamt in Grimma und Borna

Die Veranstaltungen zur Erteilung der Nachweise finden im Gesundheitsamt in Grimma und Borna statt, dauern ca. eine Stunde und sind gebührenpflichtig. Bitte melden Sie sich vorher an:
 Grimma: Frau Götz 03433 241-2404
 Borna: Frau Berger 03433 241-2477 und Frau Laubner 03433 241-2464

Bitte beachten Sie bei der Terminvereinbarung, dass bei Aufnahme der Tätigkeit die Belehrung höchstens drei Monate zurückliegen darf.

Die Bescheinigung über die Belehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz (IfSG) gilt bundesweit. Nach der Erstbelehrung im Gesundheitsamt übernimmt der Arbeitgeber die jährlichen Belehrungen, diese werden im Nachweisheft für Beschäftigte (Gesundheitspass) eingetragen.

Weitere Informationen gibt es auch auf www.landkreisleipzig.de.

PM, Landratsamt Landkreis Leipzig

Lernhilfe Gudrun Wolfram

Lernprobleme? Schulsorgen?



- Förderung und Nachhilfe von Grundschule bis Abitur
- Hilfe in allen Fächern durch Fachlehrer
- Hilfe für lese-, rechtschreib- und mathematische schwache Schüler
- Fachwechsel immer möglich
- intensive Arbeit in kleinen Gruppen (3-4 Schüler)
- 1 Unterrichtsstunde = 90 Minuten
- auf Wunsch Einzelunterricht

kompetent + preiswert => DAS GEHT!!!

+++ Unser Team sucht Verstärkung! +++

Wurzen, Bgm.-Schmidt-Platz 5/gegenüber Post Mo.–Fr. 14–18 Uhr, Tel./Fax 03425/924480 Brandis, Grimmische Straße 2/über Polizei Mo.–Do. 14–18 Uhr, Tel. 034292/53325

Seit 1993 erfolgreich mit uns lernen!

Stellenanzeigen im Wurzener Stadtjournal

Sie suchen genau **DIE** Mitarbeiterin / **DEN** Mitarbeiter oder **Azubis** für Ihr Unternehmen und möchten eine Stellenanzeige aufgeben? Oder Sie benötigen mehr Infos?

Dann melden Sie sich bitte hier:



DRUCKHAUS BORNA
 Tina Neumann
 Mobil
 0173 6547002

tina.neumann@druckhaus-borna.de

Glasveredelung als Berufung

Entdecke die Vielfalt einer Ausbildung bei Thiele Glas!

Eine Ausbildung bei Thiele Glas ist eine hervorragende Wahl für junge Menschen, die in einem dynamischen und innovativen Umfeld arbeiten möchten. Das Unternehmen, das 1989 von Alfred und Sabine Thiele gegründet wurde, hat sich über die letzten 30 Jahre von einem kleinen Glaszuschnitt-Betrieb zu einem bedeutenden Glasveredeler entwickelt, der außergewöhnliche Lösungen nach Maß bietet. Mit einer beeindruckenden Produktionsfläche von 80.000 m² und über 400 Mitarbeitern ist Thiele Glas ein stabiler und zukunftsorientierter Arbeitgeber. Ein wesentlicher Vorteil einer Ausbildung bei Thiele Glas ist die Vielfalt der angebotenen Lehrberufe. Auszubildende haben die Möglichkeit, in technischen und kaufmännischen Bereichen zu arbeiten und dabei eine breite Palette an Fähigkeiten zu erlernen, die auf einer umfassenden Wissensaneignung basiert. Dazu gehören praktische Tätigkeiten wie Schleifen und Bohren, das Bedienen moderner Maschinen und Anla-

gen, sowie kaufmännische Aufgaben wie Kundengespräche und Preisgestaltung. Diese Vielseitigkeit sorgt dafür, dass die Ausbildung abwechslungsreich und spannend bleibt, was die persönliche und berufliche Entwicklung fördert. Darüber hinaus erweitert eine Ausbildung bei Thiele Glas kontinuierlich die eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten.

Jährliche Azubi-Treffen fördern den Austausch untereinander und stärken das Gemeinschaftsgefühl. Ein weiterer Pluspunkt ist die hohe Übernahmequote nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung. Denn Thiele Glas sucht engagierte und motivierte junge Menschen, mit

hohem Berufsinteresse, die in das Unternehmen einsteigen möchten. Wer die Ausbildung mit Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit meistert,

hat gute Chancen auf einen festen Arbeitsplatz und kann Teil eines wachsenden Unternehmens werden.

Quelle: Thiele Glas



dein karrierestart

bei

THIELEGLAS
TRANSPARENTE INNOVATION.

Ausbildung (m/w/d)

- Flachglastechnologe
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Industriekaufleute
- Kaufleute für Speditions- & Logistikdienstleistung

Duales Studium

- BWL Dienstleistungsmanagement

DICH ERWARTET

- ✓ eine attraktive Ausbildungsvergütung
- ✓ ein modernes Arbeitsumfeld
- ✓ weitere Fachqualifizierungen
- ✓ sehr gute Übernahmechancen
- ✓ Bonusprogramme

bewirb dich jetzt

Thiele Glas Standort Wermisdorf
www.thiele-glas.de



Bildung, Kreativität und Bewegung

Frühlingserwachen mit dem Kursprogramm der Volkshochschule Landkreis Leipzig

Der Winter weicht den ersten Sonnenstrahlen – die perfekte Zeit, um Neues zu entdecken! Lassen Sie sich von unserem vielfältigen Kursangebot inspirieren und starten Sie aktiv in den Frühling. Ob digitale Achtsamkeit, Schutz vor Betrug, kreative Gestaltungsangebote oder gesundheitsbewusstes Training – das frische Programm bietet vielfältige Möglichkeiten für alle, die sich weiterbilden, ausprobieren oder einfach nur genießen wollen.

Sicherheit im Alltag und richtige Dosierung digitaler Medien: Der Kurs „Digitale Balance in Schiefelage“ zeigt Eltern und Fachkräften Strategien für eine gesunde Mediennutzung bei Kindern. Die digitale Welt ebnet auch Betrügern permanent neue Wege. Der Kurs „Schockanrufe und Einzeltrick 2.0“ sensibilisiert für die neuesten Methoden der Trickbetrüger und zeigt auf, wie man sich und seine Liebsten wirksam davor schützt.

Kreativität entfalten: Lettering, Keramik und Nähen: Wer künstlerisch tätig werden möchte, kann sich in den Kursen „Dekoratives Lettering“, „Keramik für Ostern“ oder „Selbst genäht: Shirt mit amerikanischem Ausschnitt“ ausprobieren. Ob kunstvolle Schriftgestaltung, kreative Osterdekorationen aus Ton oder das eigene genähte Kleidungsstück – hier sind Fantasie und handwerkliches Geschick gefragt. Wer den Frühling ins Haus holen möchte, gestaltet in „Floristische Dekorationen für das Frühlingserwachen“ kreative Naturdekorationen mit saisonalen Materialien.

Traditionelles Handwerk erleben: Von der rohen Schafwolle bis zum gesponnenen Faden – der Kurs „Verarbeitung von Rohwolle“ gibt Einblick in das alte Handwerk des Spinnens. Teilnehmende lernen die Grundlagen kennen und können sich selbst an einem Spinnrad versuchen. Die Kurse „Brot-Kurs Roggenkruste“ und „Spezialbrot: No-Knead-Methode“ vermitteln traditionelles Wissen des Backhandwerks zur Herstellung natürlichen Brotes.

Sächsisches Kindersportabzeichen – Flizy: Für Kinder gibt es spezielle Bewegungsangebote „Sport, Spiel und Spass“, bei denen der Spaß und die Bewegungsförderung der Kinder im Mittelpunkt stehen. Spielerische werden Ausdauer, Geschicklichkeit und Kraft trainiert. Am Ende der Kurse können die jungen Teilnehmer das sächsische Flizy-Kindersportabzeichen ablegen – eine tolle Motivation für die kleinen Sportler!

Grafikdesign leicht gemacht mit Canva: Komplizierte Programme waren gestern – lernen Sie die Grundlagen des Grafikdesigns mit dem kostenlosen Online-Tool „Canva“. Gestalten Sie professionelle Plakate, Flyer und Aushänge selbst – ideal für kleine Unternehmen, Selbstständige und lokale Geschäfte, die Designkosten sparen möchten.

Die VHS bietet unzählige Möglichkeiten, den Frühling kreativ und aktiv zu gestalten. Alle Kurse und Termine finden Sie unter: www.vhs-ikl.de

Volkshochschule Landkreis Leipzig



vhs
Volkshochschule
Landkreis Leipzig

Frühjahrsangebote

Bereichern Sie Ihren Alltag mit spannenden Kursen der VHS Landkreis Leipzig! Von kreativen Workshops über berufliche Weiterbildung bis hin zu gesundheitsfördernden Angeboten – hier finden Sie genau das Richtige! www.vhs-ikl.de

Freude am lebenslangen Lernen.



Mit unseren aktuellen Kursen

Investieren Sie in Ihre Gesundheit!

Workout - Ganzkörperkräftigung Mb, 03.03. //ab 18:30
 Workout-Intervall an Kraft- und Kleingeräten Di, 04.03. //ab 18:00
 Workout Di, 04.03. //ab 19:30
 Pilates (3 Kurse) Di, 04.03. //ab 17:30 //ab 18:45 //ab 20:00
 Workout M, 05.03. //ab 19:00
 Fitnesskurs für Frühaufsteher Do, 06.03. //ab 09:00
 Sport, Spiel und Spaß für Kinder von 4-6 Jahren Do, 06.03. //ab 16:30
 Sport, Spiel und Spaß für Kinder von 5-7 Jahren Fr, 07.03. //ab 16:30
 Brot-Kurs Roggenkruste mit versch. Sauerteigen Fr, 14.03. //ab 17:00
 Entspannung im Sound der Klangschalen Sa, 22.03. //ab 15:00
 Wild-Kräutervandierung im zeitigen Frühjahr Sa, 29.03. //ab 09:00
 Spezialbrot: No-Knead-Methode mit Sauerteig & Hefe Fr, 4.4. //ab 17:00

Halten Sie persönlich Schritt!

Word - Professionelle Erstellung und
 Formatierung von großen Dokumenten - online Mb, 03.03. //ab 18:00
 Excel - Effektives Arbeiten
 mit Tabellen und Funktionen - online M, 05.03. //ab 18:00
 Grafikdesign einfach und schnell - mit dem
 kostenlosen Programm Canva online Di, 29.04. //ab 17:30

Sprachen lernen – die einfache Art zu verreisen!

Spanisch für Anfänger (geringe Vorkenntnisse) Mb, 10.03. //ab 18:45
 Französisch für Anfänger (geringe Vorkenntnisse) M, 12.03. //ab 18:00
 Spanisch für Anfänger - Neustart Mb, 24.03. //ab 17:30
 Spanisch für Anfänger (mit Vorkenntnissen) Mb, 24.03. //ab 19:00
 Spanisch für Senioren am Vormittag - Neustart M, 30.04. //ab 10:30

Kunst und Kultur – Frischluft für Geist und Hände!

Dekoratives Lettering – im Paradies des Alphabetes M, 05.03. //ab 18:00
 Floristische Dekorationen für das Frühlingserwachen Fr, 14.03. //ab 16:30
 Selbst genäht: Shirt mit amerikanischem Ausschnitt Sa, 15.03. //ab 09:00
 Verarbeitung von Rohwolle - Vom Schaf zum Faden M, 26.03. //ab 17:00
 Aquarellmalerei-Fortsetzung Grundkurs Fr, 28.03. //ab 17:00
 Keramik für Ostern Sa, 29.03. //ab 09:00
 Dosen in Plattentechnik mit graphischer
 und farbiger Gestaltung Fr, 09.05. //ab 17:00

Gesellschaftliche Themen unserer Zeit!

Digitale NAVigation Do, 20.03. //ab 19:00
 Schockanrufe und Einzeltrick 2.0 Di, 01.04. //ab 19:00
 Medienvertrauen in Ostdeutschland Di, 08.04. //ab 19:00
 Werbung für klimaschädliche Produkte Di, 29.04. //ab 19:00
 Digitale Balance in Schiefelage – Kritischer
 Medienkonsum bei jungen Menschen Di, 20.05. //ab 19:00

Kursleitung gesucht!

Gern realisieren wir gemeinsam neue Kursideen in sämtlichen Bereichen.
info@vhs-ikl.de
 Tel. 03433-7446330



Mit freundlicher Unterstützung der



Sparkasse Muldentale

Anmeldung unter: www.vhs-ikl.de
info@vhs-ikl.de | Telefon 03425-9047-0

34 | Wurzener Stadtjournal Ausgabe 02 / 2025

Zeit zum Bettenwechsel?

In Deutschlands Schlafzimmern geht es oft ziemlich unhygienisch zu. Ursache: Jeder Mensch gibt pro Nacht etwa einen viertel bis halben Liter Schweiß ab. Hinzu kommen in der Regel weitere Körperflüssigkeiten und Hautschuppen. Bettwäsche und Betttuch können diese Mengen nicht komplett aufnehmen. Über die Jahre entwickelt sich das kuschelige Bett so zu einem idealen Hort für Bakterien, Pilze und andere Allergene.

Dabei ist Abhilfe sehr einfach. Zudecken und Kissen mit synthetischen Faserfüllungen lassen sich dank einer Pflegeleicht-Ausrüstung in der Regel problemlos in der eigenen Waschmaschine reinigen. Auch federgefüllte Decken und Kopfkissen lassen sich meist waschen. Hat die eigene Waschmaschine nicht genug Kapazität oder dauert das anschließende Trocknen zu lange, kann man auch den Washservice des Bettenfachhandels nutzen. Hier erhält man auch fachmännischen Rat, wenn es um die Reinigung von Wolldecken geht. Adressen findet man im Internet unter www.vdb-verband.org.

Für Federbetten bietet der Bettenfachhandel außerdem noch die Federnreinigung an. Diese hat den Vorteil, dass hierbei die Hülle geöffnet wird und verbrauchtes Füllmaterial, Federnbruch und Schmutz aussortiert bzw. ersetzt wird. Die Lebensdauer hochwertiger Betten wird dadurch merklich erhöht. Fachleute empfehlen deshalb alle drei bis fünf Jahre eine Reinigung.

Trotzdem halten auch dann Zudecken nicht ewig. Nach acht bis zehn Jahren, bei regelmäßiger Federnreinigung spätestens nach 15 Jahren, sollten sie ersetzt werden. Denn nach dieser Zeit verlieren alle Füllmaterialien einen Großteil ihrer wärmenden und feuchtigkeitsregulierenden Eigenschaften.

Schmutz sammelt sich aber selbstverständlich nicht nur in der Decke, sondern auch in und an der Matratze. Schutz gegen extreme Verunreinigung bietet dann eine Matratzenauflage – auch Molton genannt. Mittlerweile verfügen zudem



fast alle Matratzen über einen abnehmbaren und waschbaren Bezug.

Trotz aller Wasch- und Reinigungsmöglichkeiten sollten Matratzen nach rund acht Jahren ausgetauscht werden. Schließlich lässt nach dieser Zeit – bei Billigmodellen und schweren Personen auch sehr viel früher – die Stützwirkung und Punkteelastizität einer Matratze merklich nach. Höchstes Alarmzeichen ist hier die Kuhlenbildung. In solchen Fällen hilft nur noch die Entsorgung. *akz-o (Foto: OBB/akz-o)*

Schluss mit starken Kochgerüchen

Der Dunstabzug absorbiert Gerüche, nimmt Essensdünste auf und sorgt für gute Luft. Grundsätzlich unterscheidet man zwischen Abluft- und Umluftbetrieb. Beim Abluftbetrieb werden die Dampfschwaden über einen Luftkanal durch das Mauerwerk nach draußen geleitet. Der Nachteil: Mit der Abluft wird den Wohnräumen gleichzeitig Wärme entzogen. Energiebewusste Haushalte setzen daher auf moderne Umlufttechnik. Hierbei wurden die Kochdämpfe bisher mit Fett- und Aktivkohlefiltern gereinigt und zurück an den Raum abgegeben.



Für richtig frische Luft bietet Oranier, einer der führenden Anbieter innovativer Küchentechnik in Deutschland, jetzt einen leistungsstarken und nahezu wartungsfreien Plasmafilter an (www.oranier.com). Dieser kommt anstelle der Aktivkohlefilter zum Einsatz. Der Profi-Plasmafilter befreit die angesaugte Luft von Geruchsmolekülen, bei denen herkömmliche Aktivkohlefilter schnell an ihre Grenzen stoßen. Selbst intensive Gerüche von gebratenem Fisch oder Knoblauch neutralisiert der Profi-Plasmafilter schnell und kraftvoll, und sogar Viren, Bakterien und Schimmelsporen werden eliminiert.

Abzugshauben und Kochfeldabzüge im Umluftbetrieb sind mit einem Plasmafilter praktisch wartungsfrei. Denn nur der Fettfilter aus Metall kommt noch regelmäßig zur Reinigung in die Spülmaschine. Da separate Aktivkohlefilter nicht mehr notwendig sind, entfallen zudem die Kosten für den regelmäßigen Austausch. Fazit: Der Profi-Plasmafilter ersetzt die herkömmlichen Aktivkohlefilter und spart so langfristig Kosten. *spp-o (Foto: Oranier Küchentechnik/spp-o)*

MÄÄÄHR
ALS COOL...

... diese riesen Auswahl!

ESSZIMMER WOHNWÄNDE
KÜCHEN SCHLAFZIMMER
DIELEN MATRATZEN
BETTEN POLSTERMÖBEL
SESSSEL SIDEBOARDS
SCHLAF-SOFAS JUGENDZIMMER

... und noch vieles mehr!

QR-Code scannen! www.moebel-grieger.de

kochen | wohnen | schlafen

MÖBEL GRIEGER GmbH & Co. KG | Ringstraße 1 | Industriegebiet a.d. B 6 | 04827 Gerichshain | FÜR SIE DA: Mo.- Fr. 9 bis 18 Uhr | Sa. 9 bis 14 Uhr

Wie viel Wohnung kann ich mir leisten?

Bei jungen Haushalten mit knappem Budget ist gutes Haushalten gefragt



Endlich in die eigenen vier Wände. Gerade bei der ersten Mietwohnung ist ein genaues Rechnen gefragt. (Foto: djd/Geld und Haushalt)



Digitale Haushaltsbücher und Referenzbudgets helfen dabei, die eigenen Finanzen besser zu managen. (Foto: djd/Geld und Haushalt/Nils Hendrik Müller)

Die Träume sind groß, das aktuell verfügbare Budget eher knapp: Wer gerade eine Ausbildung beginnt, ein Studium aufnimmt oder die erste Festanstellung antritt, muss mit überschaubaren finanziellen Mitteln auskommen. Der Wunsch, in eine eigene Wohnung zu ziehen, zehrt meist bereits den Großteil des vorhandenen Geldes auf. Der Anteil der Wohnkosten liegt in Deutschland durchschnittlich bei rund einem Viertel des Haushaltseinkommens, berichtet das Statistische Bundesamt. Doch bei jüngeren Mietern oder Menschen aus unteren Einkommensgruppen kann das Wohnen schnell bis zu 50 Prozent der Einkünfte verbrauchen. Hinzu kommt, dass nicht nur in den Ballungszentren die Mieten in den vergangenen Jahren stark gestiegen sind, ebenso wie die Nebenkosten für Wärme und Energie.

Einnahmen und Ausgaben im Check

Damit die Miete bei jungen Haushaltsgründern nicht von vornherein zu einem chronischen finanziellen Engpass führt, ist ein genaues Nachrechnen gefragt. Der örtliche Mietspiegel und Informationen der Studierendenwerke geben einen guten Überblick über die zu erwartenden Kaltmieten in der jeweiligen Region. Dazu kommen noch die Betriebs- und Nebenkosten für Heizung, Wasser, Strom oder Müllabfuhr. „Zunächst sollten junge Haushalte ermitteln, welcher Betrag ihnen jeden Monat zur Verfügung steht, also Nettoeinkommen, Azubigehalt, BAföG oder auch Geld von den Eltern“, erklärt Korina Dörr, Leiterin des Beratungsdienstes Geld und Haushalt. „Der Einnahmen-

seite stellt man als nächstes feste Ausgaben wie die Miete, Nebenkosten oder Versicherungen gegenüber. So ergibt sich, wie viel Budget überhaupt frei verfügbar ist.“

Referenzbudgets geben Orientierung

Wenn das Azubigehalt nicht für eine eigene Wohnung reicht, sind kreative Lösungen gefragt, von Wohngemeinschaften über Genossenschaftswohnungen bis zu Firmenwohnungen, die manche Unternehmen mit vergünstigten Mietpreisen anbieten. Einen Einnahmen-Ausgaben-Check zum Ausfüllen, weitere Tipps rund um die erste eigene Wohnung und zu Themen wie dem richtigen Versicherungsschutz für Berufstarter oder Auszubildende enthält der Ratgeber „Budgetkompass für junge Haushalte“, der unter www.geldundhaushalt.de oder der Telefonnummer 030 20455-818 kostenfrei erhältlich ist. Zusätzliche Orientierung bieten auch die Referenzbudgets unter www.referenzbudgets.de. Hier erfährt man, was vergleichbare Haushalte in Deutschland über den Monat hinweg ausgeben – vom alleinstehenden Berufsanfänger bis zur fünfköpfigen Familie. Das Angebot, das aufschlussreiche Vergleiche ermöglicht, ist kostenlos und ohne Registrierung nutzbar.

djd

Ihr zuverlässiger Partner für
WEG-, Miet- und Sonderverwaltung



Gerichshainer Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH
Leipziger Str. 32 in 04827 Gerichshain
+49 34292 860266 • info@gbw-gerichshain.de

BRENNHOLZ
aus Wäldern ringsum Grimma direkt vom Förster
Holz vom Polter zur Selbstabholung
PRIVATWALDBÜRO SPÄTH
0163 - 25 32 482

Alte Treppe? *Wieder schön und sicher!*



Jetzt informieren:
034297 - 41570
PORTAS-Fachbetrieb
Holger Uhlrich
Hauptstraße 50, 04683 Fuchshain
Schautag
am 1. März 2025,
von 9.00 - 12.00 Uhr
www.uhlrich.portas.de

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

Bei Hochwasser nicht klein beigeben

Mobile Schutzsysteme aus Aluminium sichern Haus, Garten & Co.



Neben Fenstern und Türen lassen sich auch Garagentore mit den Alu-Dammbalken von Prefa effektiv vor Hochwasser schützen.

(Fotos: epr/Prefa)

Die Auswirkungen des Klimawandels stellen unsere Gesellschaft vor neue Herausforderungen: Extreme Wetterereignisse wie Starkregen und Überschwemmungen nehmen zu und erfordern innovative Schutzmaßnahmen.

Für Unternehmen im Bau- und Handwerkssektor wächst die Bedeutung, ihren Kunden professionelle Lösungen für den Hochwasserschutz anzubieten.

Als Großhändler liefert Lotter Metall hochwertige Hochwasserschutzsysteme, die Ihnen als Verarbeiter eine einfache Installation und zuverlässige Sicherheit ermöglichen. Wir unterstützen Handwerksbetriebe, Bauunternehmen und Planer dabei, ihre Projekte mit erstklassigen Produkten und umfassendem Service erfolgreich umzusetzen. Unsere Hochwasserschutzsysteme konzentrieren sich auf die Bereiche des mobilen Hochwasserschutzes von Prefa, die Alu-Dammbalken für Tür- und Toröffnungen und freistehende Schutzsysteme.

Unser Anspruch ist es, Ihnen im Bereich Hochwasserschutz den höchstmöglichen Komfort zu bieten – von der Planung bis zur Umsetzung.

Dank unserer fachlichen Expertise und einem umfassenden Produktportfolio unterstützen wir Sie bei individuellen Anforderungen und bieten zuverlässige Lösungen selbst für anspruchsvollste Schutzprojekte.

Lotter Metall

Mobile Hochwasserschutzsysteme aus Aluminium

Aluminium ist die optimale Wahl, denn das Material ist bruchfest, rostfrei und einfach zu lagern. Da Aluminium sehr leicht ist, lassen sich die Dammbalken im Ernstfall von nur einer Person und ganz ohne Spezialwerkzeug montieren – das ist wichtig, wenn es schnell gehen muss, um Hab und Gut zu schützen. Die Dammbalken werden in fest installierte Befestigungsprofile eingeschoben, die für eine harmonische Optik farblich an Hausfassade oder Türleibung angepasst werden können. Gut zu wissen: Neben Fenstern, Türen und Toren von Gebäuden lassen sich mit dem Prefa Hochwasserschutz auch hochwassergefährdete Flächen sowie Zufahrten, Straßen oder Wege vor Überschwemmungen sichern. Dazu werden vorab Hülsen im Boden versenkt, in denen sich bei akuter Unwettergefahr ruck, zuck die Stützen für die Alu-Dammbalken verankern lassen. Praktisch: Wird das Schutzsystem nicht gebraucht, decken Platten die Bodenhülsen ab.

Weitere Informationen zu den mobilen Hochwasserschutzsystemen aus robustem Aluminium finden Interessierte unter www.prefa.de.

(Quelle/Fotos: epr/Prefa)

Bauen. Renovieren. Wohlfühlen. Mit Lotter Metall vor Unwettern geschützt!



OPTIMAL GESCHÜTZT

MIT DEM MOBILEN

PREFA HOCHWASSERSCHUTZ!

Beratung nach Terminvereinbarungen!

Ihr PREFA Hochwasserschutz-Partner

LOTTER METALL

LOTTER METALL GmbH & Co. KG
Niederlassung Grimma
Gerichtsweg 22 | 04668 Grimma
bedachung@lottermetall.de
www.lottermetall.de

Ihr Ansprechpartner:
Stefan Möbius | Mobil: 0171 9771342

Bestattungsvorsorge für Menschen ohne Angehörige

Eine oft übersehene Notwendigkeit

Die Statistik meldet für das Jahr 2023 über eine Million Sterbefälle in Deutschland. Besonders besorgniserregend ist, dass diese Zahl bereits das zweite Jahr in Folge so hoch ist. Hier wird ein Thema deutlich, das oft vernachlässigt wird: die Bestattungsvorsorge für alleinstehende Menschen ohne Angehörige.

Personen ohne Familie oder enge Freunde stehen vor der Herausforderung, Vorsorge für ihre eigene Bestattung zu treffen. Und in einer Gesellschaft, in der der Tod oft ein Tabuthema ist, kann dies besonders schwierig sein. Doch die Notwendigkeit einer solchen Vorsorge ist unumgänglich, insbesondere angesichts der Tatsache, dass eine Bestattung in Deutschland durchschnittlich mindestens 5.000 Euro kostet und in der Regel mit einem erheblichen Planungsaufwand verbunden ist.

Bestattungsunternehmen spielen eine entscheidende Rolle bei der Unterstützung dieser Personengruppe. Sie bieten nicht nur

die notwendigen Dienstleistungen an, sondern fungieren auch als fachkundige Ratgeber in einem Bereich, in dem sich viele Menschen unsicher fühlen. Bestatter bieten individuelle Beratungsgespräche an, um Personen ohne Angehörige bei der Bestattungsvorsorge zu unterstützen. Denn Menschen, die ein selbstbestimmtes Leben geführt haben, möchten in der Regel auch ihre letzte Abschiedsfeier nach eigenen Vorstellungen gestaltet wissen.

Bestatter übernehmen nicht nur die Organisation von Beisetzungen, sondern beraten auch bei finanziellen Vorsorgemaßnahmen, um die Kosten einer Bestattung abzudecken. Dazu gehört beispielsweise die Einrichtung einer Treuhandeinlage oder der Abschluss einer Sterbegeldversicherung. Diese Gelder sind zweckgebunden und so vor dem Zugriff Dritter geschützt. Dies ist besonders wichtig, da zunehmend steigende Pflegekosten persönliche Ersparnisse immer schneller aufzehren. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die rechtliche Vorsorge. Bestatter können dabei unterstützen, einen Bestattungsvorsorgevertrag aufzusetzen. Dieser Vertrag regelt nicht nur die Art der Bestattung, ob Feuerbestattung oder klassische Erdb-



KNÖFEL
Bestattungsservice
Alte Leipziger Str. 3
04827 Machern
Tel: 034292 - 78936 / 24h

• ALLE BESTATTUNGSARTEN •



BDB

LANDESINNUNG
DER BESTATTETEN SACHSEN

FriedWald®
Die Bestattung in der Natur

seit **1998**

**Bestattungshaus
Sigrid Flügel**

Straße des Friedens 1
04808 Wurzen

Behutsam und kompetent
finden wir mit Ihnen den ganz
persönlichen Weg des Abschied.

Wir sind für Sie da - Tag + Nacht!

(03425) 92 09 09

www.bestattungshaus-fluegel.de

Inh. S. Flügel

Bestattungshaus Wittig

Inh. Frank Wittig

**kompetente Beratung &
Beistand im Trauerfall**

04808 Wurzen · Zillestraße 86
(Collmener Straße in Richtung Kaufland)

Tag & Nacht ☎ 03425 / 81 11 82

www.bestattungshaus-wittig.de



MÖLLER
Bestattungsdienst

04821 Brandis • Hauptstraße 28

☎ 034292 / 68227 jederzeit

- Kostenfreie Hausbesuche
- FriedWald Partner
- Rückführungen nach Hause
- Trauerfeiern / Abschiednahme im eigenen Garten
- Schweizer Naturbestattung
- Asche abfüllen in Amulette

www.moeller-bestattungsdienst.de




**BESTATTUNGEN
& TRAUERHILFE | SCHADE**

*Der letzte Weg
in guten Händen.*

Markt 4 • 04808 Wurzen
Tel.: 03425 - 818 300
Mobil: 0178 5675598

www.bestatter-schade.de

Im Trauerfall
an Ihrer Seite.
03425 - 818 300

☎

stattung, sondern auch spezielle Wünsche bezüglich der Zere-
 monie, des Beisetzungsortes, oder der Grabpflege.
 Elke Herrnberger, Pressesprecherin beim Bundesverband Deut-
 scher Bestatter, rät Menschen ohne Angehörige, sich frühzeitig
 mit dem Thema Bestattungsvorsorge auseinanderzusetzen.
 „Die Unterstützung durch einen Bestatter kann dabei eine
 wertvolle Hilfe sein, um die eigenen Wünsche festzuhalten

und für eine angemessene finanzielle Rücklage zu sorgen. So
 kann auch in Abwesenheit von Angehörigen ein würdevoller
 Abschied gewährleistet werden.“
 Weitere hilfreiche Informationen und einen qualifizierten
 Bestatter, der Sie persönlich und in Ruhe berät, finden Sie auf
www.bestatter.de akz-o
 (Fotos: Bundesverband Deutscher Bestatter e.V./akz-o)



Traueranzeigen im Wurzener Stadtjournal

Wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme
 beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen be-
 danken möchten, erreichen Sie uns unter:

DRUCKHAUS BORNA, Tina Neumann
 Tel.: 0173 6547002, tina.neumann@druckhaus-borna.de

Annahmestellen für Traueranzeigen

**Bestattungshaus
 Wittig**

Bestattungshaus Wittig
 Zillestraße 86,
 04808 Wurzen
Tel.: 03425 811182

 **BESTATTUNGSHAUS
 hänsel**

Bestattungshaus Hänsel
 Friedrich-Engels-Str. 30
 04808 Wurzen
Tel.: 03425 924531

**Bestattungshaus
 Sigrid Flügel**

Bestattungshaus S. Flügel
 Straße des Friedens 1
 04808 Wurzen
Tel.: 03425 920909

 **BESTATTUNGEN
 & TRAUERHILFE | SCHADE**

Bestattungen &
 Trauerhilfe Schade
 Markt 4, 04808 Wurzen
Tel.: 03425 818300

**Bestattungen
 Norbert Schade**

Bestattungen Norbert Schade
 Clara-Zetkin-Platz 2
 04808 Wurzen
Tel.: 03425 926100

 **KNÖFEL**
 Bestattungsservice
 **MÖLLER**
 Bestattungsdienst

Knöfel Bestattungsservice
 Alte Leipziger Str. 3
 04827 Machern
Tel.: 034292 78936

Möller Bestattungsdienst
 Hauptstr. 28, 04821 Brandis
Tel.: 034292 68227

**Bestattungen
 Hendrik Flügel**

Bestattungen Hendrik Flügel
 Jacobsplatz 33, 04808 Wurzen
Tel.: 03425 90000

Bestattungen Norbert Schade
 Staatlich anerkannter, fachgeprüfter Bestatter
 Clara-Zetkin-Platz 2 (Busbahnhof) · 04808 Wurzen
Neue Telefonnummer
Tag + Nacht 03425 926100
 Handy: 0176 89098932

Bestattungen Hendrik Flügel
 Inhaber: Hendrik Flügel Jacobsplatz 33 04808 Wurzen
Tag und Nacht - Telefon: (03425) 9 00 00
Dem Leben einen würdigen Abschied geben

 Hendrik Flügel
 und Sohn
 Patrick Flügel
 In meinem Bestattungshaus
 am Jacobsplatz werden Sie
 durch Frau Hofmann individuell,
 kompetent und einfühlsam beraten.
 oder
 QR-Code
 scannen

 Weitere Informationen finden Sie unter
www.bestattungen-fluegel.de
VERTRAUEN SIE AUF UNSERE LANGJÄHRIGE ERFAHRUNG

 **BESTATTUNGSHAUS
 hänsel** | Erdbestattungen
 Feuerbestattungen
 Friedwaldbestattungen
 Seebestattungen

- Gestaltung & Organisation von Trauerfeiern
- Überführungen zu jeder Zeit (Tag & Nacht)
- Annoncengestaltung & Trauerdrucksachen
- Bestattungsvorsorgeregelung

☎ 03425/924531
 Friedrich-Engels-Straße 30, 04808 Wurzen
wurzen@bestattungshaushaensel.de | bestattungshaushaensel.de



KINDERSEHTEST

... WEIL KINDERAUGEN
BESONDERS SIND...



Theresia Löwe
Augenoptikermeisterin
Kinderoptometrie
Funktionaloptometrie



Andrea Rost
Geschäftsinhaberin
Augenoptikermeisterin
Kinderoptometrie



Doreen Müller
Kinderoptometrie
Augenoptiker-
meisterin



Wir empfehlen
allen Eltern, die Augen ihres
Kindes vor Schuleintritt gründlich
kontrollieren zu lassen.

Mit spielerischen Tests und gezielten
Fragen stellen wir fest, ob die Kinderaugen
normal entwickelt sind, oder ob ein gewisser
Sehstress der Alltag erschwert. Oft hilft dann
eine „normale Brille“. Falls wir eine weitere

optometrische Untersuchung

empfehlen, gehen wir gezielt auf
das Zusammenspiel beider
Augen im Zusammenhang
mit Grob- und Feinmotorik
ein. Bei Auffälligkeiten
kann ein Sehtraining
den Sehalltag positiv
beeinflussen.



Online - Terminvereinbarung
oder telefonisch:
03425-925852